

MATERIALIEN ZUR UMWELTGESCHICHTE ÖSTERREICHS

ISSN 2414-0643 2015

01
ZUG
ZENTRUM FÜR UMWELTGESCHICHTE
CENTRE FOR ENVIRONMENTAL HISTORY

Severin Hohensinner

Historische Hochwässer der Wiener Donau und ihrer Zubringer



Severin Hohensinner, 2015:
Historische Hochwässer der Wiener Donau und ihrer Zubringer
Materialien zur Umweltgeschichte Österreichs Nr. 1
Wien, Dezember 2015

ISSN 2414-0643

Herausgeber:
Zentrum für Umweltgeschichte / Centre for Environmental History
Institut für Soziale Ökologie
IFF - Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (Klagenfurt - Graz - Wien)
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Schottenfeldgasse 29
A-1070 Wien

Redaktion und Gestaltung: Friedrich Hauer

<http://www.umweltgeschichte.aau.at>

© 2015 Zentrum für Umweltgeschichte

Severin Hohensinner

Historische Hochwässer der Wiener Donau und ihrer Zubringer

Stand: September 2015



Diese Publikation entstand im Rahmen des Projekts „URBWATER - Vienna's Urban Waterscape 1683-1918. An environmental history“ (gefördert durch den FWF, Projektnummer P25796-G18) am Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement (IHG) der Universität für Bodenkultur Wien.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Reihe	3
Vorwort	4
Abkürzungsverzeichnis	5
Datengrundlagen	6
Methodik	7
Ergebnisse	8
Tabellen	15
Literatur	47
Karten	55
Kurzzusammenfassung	58
English Abstract	59

Vorwort zur Reihe

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Sie haben einen Band der Reihe „Materialien zur Umweltgeschichte“ vor sich, einer digitalen Open Access Publikationsreihe mit Print-on-Demand Option, mit der wir allen an Umweltgeschichte Interessierten Werke zur Verfügung stellen möchten, die den Charakter von Arbeitsmaterialien haben.

Die Reihe ist darauf ausgelegt, dass unterschiedliche Materialien sehr verschiedenen Umfangs publiziert werden können, und hat daher keine strengen Formatvorgaben. Zusammenstellungen von umwelthistorisch relevanten Daten, Transkriptionen von interessanten Archivbeständen, aber auch kommentierte Auszüge umwelthistorisch bedeutsamen Materials aus umfangreicheren Quellenkorpora sind nur einige der denkbaren „Materialien“. In der projektförmig organisierten Forschung bleibt die Auswertung von erhobenem Material oft Stückwerk. Daher ist es umso wichtiger, auch weitgehend unkommentiertes Rohmaterial zur Verfügung stellen zu können. Ebenso bietet die Reihe die Möglichkeit, Abschlussarbeiten samt ergänzendem Quellenmaterial zu publizieren.

Es geht uns darum, (umwelt-)historisch Forschenden und Lehrenden die Möglichkeit zu geben, jenseits der Einschränkungen anderer Publikationsorgane in einen Austausch über Daten und Quellen zu treten und damit die gemeinsame Arbeit zu fördern. Damit hoffen wir, als Zentrum für Umweltgeschichte unserem Ziel, die Umweltgeschichte in Österreich zu vernetzen, gerecht zu werden.

Anregungen für Materialienbände können an alle Mitglieder des Zentrums formlos herangetragen werden. Wir freuen uns über Beiträge, die der Gemeinschaft der Forschenden und Lehrenden zugutekommen.

Vorwort

In einem Buchbeitrag aus dem Jahr 2009 hat Christian Pfister, Doyen der europäischen Umwelt- und Klimageschichte, die Frage gestellt, ob und wie Gesellschaften aus Katastrophen wie Hochwässern lernen können. In seinen Schlussfolgerungen plädierte Pfister für Langzeitstudien. Denn ohne solche Studien über – wie er schreibt „sogar“ – mehrere Jahrhunderte, wäre die Frage, ob und wie Gesellschaften im Umgang mit Katastrophen lernen, nicht zu beantworten:

„The effectiveness of human responses to nature-induced disasters can be accurately assessed only by analyzing the measures that have been taken over many decades or even several centuries. But despite the growing public demand for such assessments, the number of studies that employ this longue-durée approach is still surprisingly small.“ (Pfister 2009, 33)

Severin Hohensinner hat ganz selbstverständlich mehrere Jahrhunderte, soweit quellenmäßig möglich ein ganzes Jahrtausend im Blick. In aufwändiger Detailarbeit hat er umfangreiche Materialien zu den historischen Hochwässern im Raum Wien zusammengetragen. Wir, die Mitglieder des Zentrums für Umweltgeschichte, schätzen uns glücklich, die Früchte dieser bald zwei Jahrzehnte währenden Arbeit nun als Band 1 unserer neuen Reihe „Materialien zur Umweltgeschichte“ vorlegen zu können. Zusammenstellungen wie diese sind eine unverzichtbare Grundlage für die von Pfister geforderte Art von Forschung. Nur wenn wir wissen, in welchen Häufigkeiten, Intensitäten und mit welchen Folgen Hochwässer in der Vergangenheit aufgetreten sind, können wir in weiterer Folge den sich wandelnden gesellschaftlichen Umgang mit diesen (Extrem)ereignissen untersuchen; und erst dann können wir auch fragen, ob und wie menschliche Gesellschaften daraus gelernt haben.

Industrialisierungs- und Urbanisierungsprozesse ab dem 19. Jahrhundert haben Flüsse wie die Wiener Donau und ihre Zubringer tiefgreifend verändert. Gerade im Falle Wiens wissen wir, dass diese Geschichte der Regulierungen und Manipulationsversuche viel weiter in die Vergangenheit zurück reicht (Hohensinner et al. 2013). Die hier vorliegende systematische Zusammenschau von Hochwässern im Wiener Raum führt die einstige Dynamik dieser Gewässer anschaulich vor Augen und trägt damit substantiell auch zu unserem gegenwärtigen (sozial-)ökologischen „Systemverständnis“ von Flüssen wie der oberen Donau und ihren Zubringern bei.

Das Potential von Severin Hohensinners Zusammenstellung für die Forschung reicht weiter über die Umweltgeschichte von Flüssen hinaus. Forschende unter anderem aus den Bereichen Stadt-, Katastrophen- und Wahrnehmungsgeschichte werden darin ebenso fündig werden wie die Klimageschichte und historische Klimatologie, die hier aus einem reichen Fundus von – um noch einmal mit Pfister zu sprechen – „biophysischer Proxydaten“ aus rund 450 Hochwasserereignissen schöpfen können.

Wien, im November 2015

Martin Schmid für das Zentrum für Umweltgeschichte

Abkürzungsverzeichnis

BEV	Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Brü	Hochwasserschäden an Brücken
Eis	Eisstoßhochwasser (durch Eisstau verursachte Überschwemmung)
FHKA	Finanz- u. Hofkammerarchiv (Österreichisches Staatsarchiv)
G/I	Hochwasserschäden an Gebäuden und/oder Infrastruktur
HW	Hochwasser generell bzw. Hochwasser ohne Informationen zu dessen Ursache
LA	Landesaufnahme
L/F	Hochwasserschäden auf landwirtschaftlich und/oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen (Verlust der Ernte, Ablagerung von Sedimenten, Bodenerosion, etc.)
Mo	durch Hochwasser veränderte Morphologie des Flussbetts (Erosionen, Anlandungen, Durchbrüche, etc.)
OeStA	Österreichisches Staatsarchiv
o.J.	ohne Jahresangabe
o.V.	ohne Verfasser
Ö	Österreich bzw. Daten bezogen auf Österreich
ÖNB	Österreichische Nationalbibliothek
Reg	Hochwasserschäden an Regulierungsbauten (z.B. Erosion von Uferschutz oder Durchbrüche durch Schutzdämme)
S	sonstige, nicht näher definierte, durch Hochwasser verursachte Schäden
So	Sommerhochwasser (Regenhochwässer, Taufluten und Schmelzhochwässer im Sommer)
WStLA	Wiener Stadt- u. Landesarchiv

Datengrundlagen

Die Zusammenstellung der historischen Hochwässer der Donau und ihrer Zubringer bei Wien ist seit 1998 im Rahmen mehrerer Forschungsprojekte entstanden: Machland-Donau 1715-1991 (FWF Nr. P14959-Bo6), ENVIEDAN 1500-1890 (FWF Nr. P22265-G18), URBWATER (FWF Nr. P25796-G18) und in einigen kleineren Projekten.

Sie umfasst Informationen zu rund 450 Hochwässern beginnend im Jahr 1012, die basierend auf historischen Quellen und Literatur sowie aktuellen Studien ermittelt wurden. Da es nicht möglich ist, alle Quellen zu den Hochwässern im Detail zu recherchieren, wurde auch auf zahlreiche Ortschroniken, Sammelwerke und historisch-topografische Beschreibungen zurückgegriffen. Solche Werke sind jedoch oft mit großen Unsicherheiten bezüglich der Vertrauenswürdigkeit der oft über lange Zeiträume hinweg tradierten Hochwasserberichte behaftet. Daher wurden die recherchierten Hochwässer – soweit es im Rahmen der Forschungsprojekte möglich war – mit aktuellen Studien abgeglichen und besonders fragwürdige Ereignisse ausgeschieden.

6



Abb. 1: Eine besonders verheerende Überschwemmung ereignete sich am Wienfluss 1785 nach einem Wolkenbruch, als in Mauerbach die Dämme zweier aufgestauter Teiche brachen (The Ira F. Brilliant Center for Beethoven Studies, San Jose State University, USA).

Konkrete Informationen basierend auf vertrauenswürdigen Quellen liegen für die Hochwässer im späten 16. Jahrhundert vor, die im Zuge des Projektes „ENVIEDAN 1500-1890“ erhoben wurden. Für das 18. Jahrhundert existieren zahlreiche Hinweise zu Hochwässern in österreichischen und englischen Zeitungen. Ab 1828 liegen zudem systematische Pegelaufzeichnungen entlang der Donau vor. Somit sollten die angeführten Daten außerhalb der genannten Zeiträume bei allfälliger weiterer Verwendung nochmals anhand von historischen Quellen überprüft werden.

Methodik

Folgende Informationen wurden für die einzelnen Hochwässer erhoben und standardisiert in Tabellenform aufgelistet: Zeitpunkt und Dauer, Ursache (Eisstoß, Regen, Tauwetter), Ort der Überschwemmung bzw. der Schäden, Intensität, Art der Hochwasserschäden und sonstige relevante Informationen. Die letzten beiden Spalten der Tabelle beinhalten Hinweise zu schriftlichen und kartografischen Quellen. Die angeführten Karten zeigen nur in den seltensten Fällen direkt mit den Hochwässern in Zusammenhang stehende Informationen, helfen aber bei der Lokalisierung der zitierten Ereignisse.

Die Hochwässer wurden anhand der verfügbaren Daten in Sommerhochwässer (zumeist Regenhochwässer, aber auch Fluten infolge von Schneeschmelze oder kombinierte Regen-/Schneehochwässer zwischen spätem Frühjahr und Frühherbst), Eisstoßhochwässer mit Überschwemmungen und solchen unbekannter Ursache unterschieden. Eisstöße ohne Überschwemmungen wurden nicht als Hochwässer gewertet. Im Winter auftretende Hochwässer, die nicht von einem Eisstau hervorgerufen wurden, wurden nicht als Eisstoßhochwässer, sondern als Hochwasser unbestimmten Typs eingestuft. Zudem wurde die Intensität der Hochwässer wie folgt klassifiziert:

- kleine Hochwässer mit geringen Auswirkungen oder Schäden
- mittlere Hochwässer mit größeren Überflutungen bzw. schwereren Schäden
- große Hochwässer (Katastrophenhochwässer) mit großflächigen Überschwemmungen und besonders schweren Schäden
- Hochwässer unbekannter Intensität

Generelles Problem bei der Interpretation historischer Hochwasserberichte ist, dass es sich zumeist um persönliche Wahrnehmungen und weniger um amtliche oder gar statistische Veröffentlichungen handelt. Dabei spielt der persönliche Erfahrungshorizont des jeweiligen Autors und dessen Interpretation von oft nur mündlich tradierten Informationen eine wesentliche Rolle. Zudem wurden Berichte über Hochwässer oft erst mehrere Jahre später verfasst, wodurch sich sehr leicht Ungenauigkeiten ergeben (z.B. Jahresangabe oder Intensität und Schäden der Hochwässer). Aus diesen Gründen wurden im Zuge der Recherchen einige Hochwässer ausgeschieden oder die historischen Daten basierend auf neueren Studien korrigiert. Kleine, alljährlich auftretende Hochwässer (vergleichbar mit maximal 1-jährlichen Überflutungen) wurden nicht als „richtige“ Hochwässer gewertet, da diese zumeist das sogenannte „bordvollen Gerinne“ nicht überschritten und kaum zu Ausuferungen oder Schäden führten.

Ab 1828 wurden die Hochwässer generell aufgrund ihrer Jährlichkeit wie folgt klassifiziert:

- kleine Hochwässer: 1- bis 5-jährlich (ca. 5.000 – 6.500 m³/sec)
- mittlere Hochwässer: 5- bis 25-jährlich (ca. 6.500 – 9.000 m³/sec)
- große Hochwässer: mehr als 25-jährlich (über 9.000 m³/sec)

Die Berichte über Hochwässer vor 1828 beruhen auf der Beobachtung der Höhenlage des Wasserspiegels (Pegel- oder Wasserstand) und sind nicht direkt mit den nach 1828 vermehrt verfügbaren Abflussdaten vergleichbar. Durch natürliche Veränderungen des Flussbetts, Regulierungen, klimatischen Veränderungen oder Wandel der Landnutzung im Einzugsgebiet kann es sein, dass z.B. Hochwässer um 1780 und 1950 bei gleichem Wasserstand (oder überfluteter Fläche) signifikant variierende Abflüsse aufwiesen. Ähnlich bei Eisstößen, die große Überflutungen verursachten, obwohl der Abfluss normal oder nur geringfügig höher war. So konnten bereits 1-jährliche Abflussereignisse große Überflutungen hervorrufen. In solchen Fällen wurden die Hochwasserereignisse in die Datensammlung mitaufgenommen.

Ähnlich wie die Intensität der Hochwässer wurden auch die historisch aufgezeichneten Schäden standardisiert erfasst, wobei nur eine qualitative Unterscheidung möglich war:

- Schäden an Brücken (Brü)
- Schäden an Gebäuden und/oder Infrastruktur (G/I)
- Schäden auf landwirtschaftlich und/oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen (Verlust der Ernte, Ablagerung von Sedimenten, Bodenerosion, etc.) (L/F)
- Veränderung der Morphologie des Flussbetts (Erosionen, Anlandungen, Durchbrüche, etc.) (Mo)
- Schäden an Regulierungsbauten (z.B. Erosion von Uferschutz oder Durchbrüche durch Schutzdämme) (Reg)
- sonstige, nicht näher definierte Schäden (S)

Die vorliegende Zusammenstellung historischer Hochwässer spiegelt den Stand der Recherchen im September 2015 wider, wird aber im Rahmen zukünftiger Projekte validiert und ergänzt.

Ergebnisse

Die Auswertung von historischen Quellen und Literatur zeigt innerhalb der letzten 1000 Jahre bei Wien Phasen mit unterschiedlicher Hochwasserhäufigkeit. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass Hochwässer vor dem Jahr 1400 nur fragmentarisch überliefert wurden und demnach kein repräsentatives Bild abgeben (Abb. 2). Wenn auch um 1400 ein erster Anstieg der Häufigkeit von Überflutungen festzustellen ist, so sind die Daten bis 1500 vermutlich noch lückenhaft oder mit großen Unsicherheiten behaftet. Ab dem Jahr 1500 erscheinen die verfügbaren Informationen wesentlich solider, weshalb erst zu diesem Zeitpunkt statistische Auswertungen sinnvoll sind (Abb. 3).

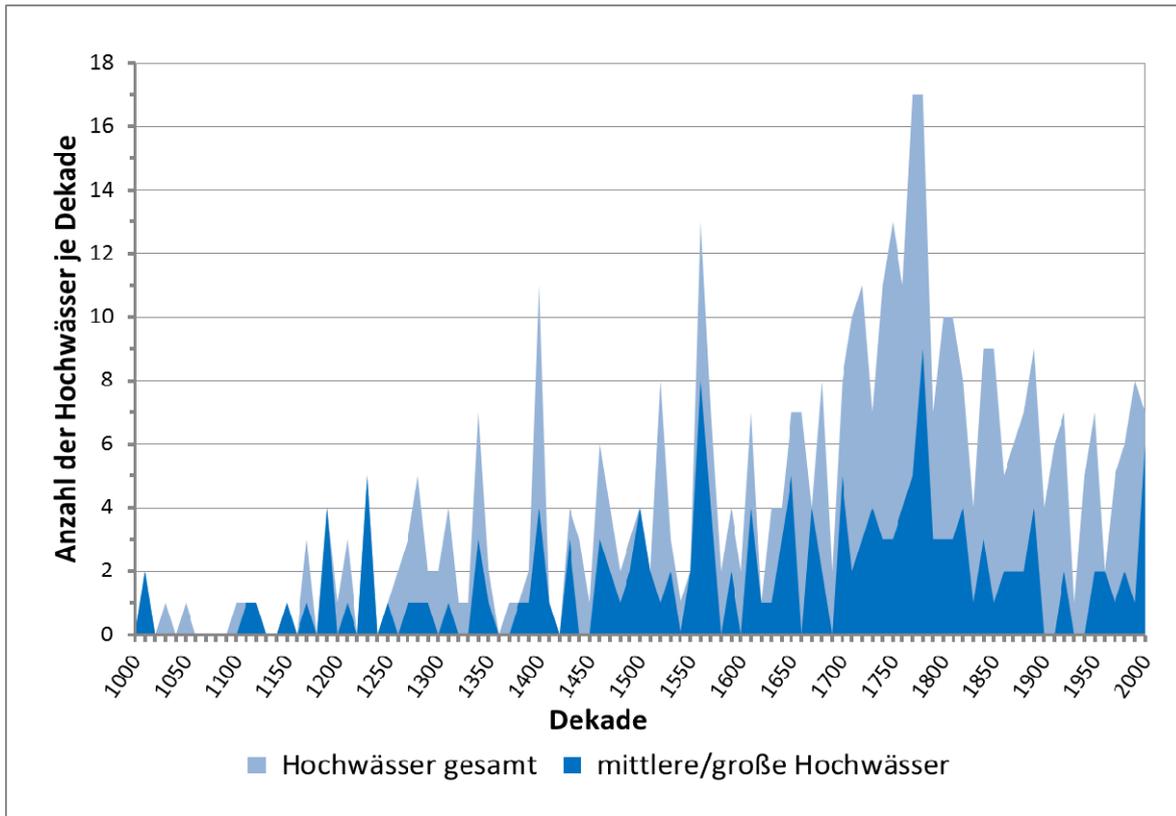


Abb. 2: Anzahl der historisch dokumentierten Hochwässer je Dekade bei Wien (Donau und Zubringer) seit 1000 n. Chr. (vor 1500 n. Chr. liegen nur fragmentarische Informationen vor).

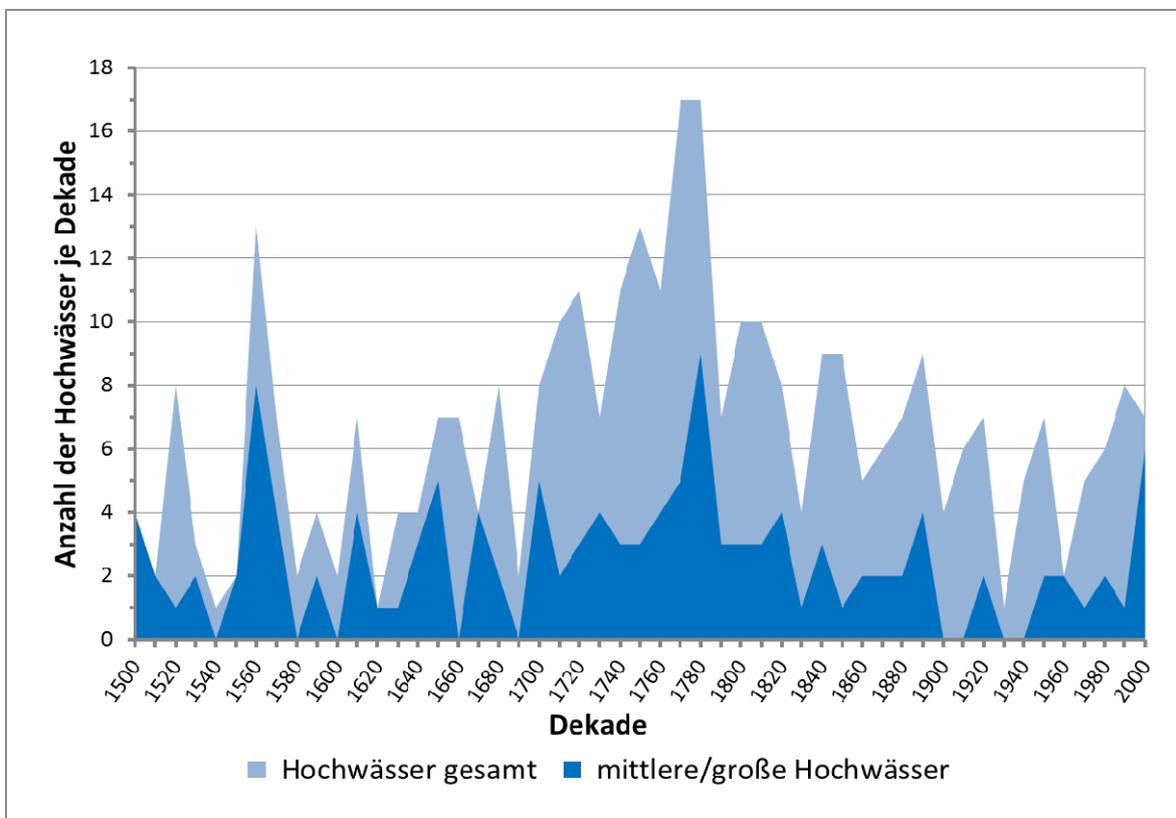


Abb. 3 (vorhergehende Seite unten): Anzahl dokumentierter Hochwässer je Dekade bei Wien (Donau und Zubringer) seit 1500 n. Chr. In den letzten 500 Jahren sind primär zwei Phasen mit verstärkter Hochwasseraktivität bemerkbar: ein erster Anstieg in den 1560ern und eine zweite, noch intensivere Phase im 18. Jahrhundert.

Der erste Anstieg fällt genau mit der sogenannten „Grindelwald-Fluktuation“ zu Beginn der „Kleinen Eiszeit“ zusammen, als die Wiener Donau großflächig überformt wurde. Seitdem musste bei Nussdorf flussauf von Wien ununterbrochen an der Regulierung der Donaukanal-Abzweigung gearbeitet werden, um diesen Nebenarm für die Versorgung der Stadt schiffbar zu erhalten (vgl. Hohensinner et al. 2013). Wenn es auch Unsicherheiten bei der Glaubwürdigkeit und der Interpretation der historischen Quellen gibt, so ist dennoch anzunehmen, dass die Hochwasseraktivität der Donau damals stärker war, als zu Ende des 20. Jahrhunderts.

Die zweite, wesentlich intensivere Hochwasserphase lässt sich für das gesamte 18. Jahrhundert, speziell für die Zeit zwischen 1768 und 1789, belegen. Aus diesem Zeitraum, gegen Ende der „Kleinen Eiszeit“, sind von der Wiener Donau 36 Hochwässer überliefert, davon sieben extreme Ereignisse. Solche Extreme wurden damals nicht nur an der Donau, sondern auch an vielen anderen europäischen Flüssen beobachtet. Dabei nahmen nicht nur die Sommerhochwässer drastisch zu, sondern auch die durch Eisstöße hervorgerufenen Überschwemmungen. Ab dem Jahr 1784 verschlechterte sich die Situation abermals: bis 1789 brachte die Donau jedes Jahr größere Hochwässer, darunter fünf als „Katastrophenhochwässer“ einzustufende Ereignisse.

10

Diese außerordentliche Häufung großer Hochwässer kulminierte schließlich in der sogenannten „Allerheiligengieß“ des Jahres 1787, die in einigen Donauabschnitten wie im Struden bei Grein noch höher war als das jüngste Ereignis von 2013. Grund für die Verschärfung der Hochwassersituation ab 1784 war sicherlich der Ausbruch des Vulkanes Laki in Island 1783/84. Dieser Ausbruch veränderte in den Jahren darauf das Klima der nördlichen Hemisphäre nachhaltig. Neben den vulkanisch und damit letztlich klimatisch bedingten hydrologischen Veränderungen ist anzunehmen, dass auch der zeitgleich stattfindende Wandel der Landnutzung eine Rolle spielte. Mit der Einführung neuer Feldfrüchte (zum Beispiel Kartoffel) und damit einhergehend neuen Anbaumethoden kam es vermutlich zu großflächig verstärktem Oberflächenabfluss von Niederschlägen und damit auch zu erhöhter Bodenerosion (Bork et al. 1998, Vasold 2004, Pfister & Brazdil 2006). Die hier präsentierten Hochwasserphasen im Laufe der letzten 500 Jahre decken sich abgesehen von regionalen Unterschieden gut mit Ergebnissen aktueller Studien (z.B. Rohr 2007, Glaser et al. 2010).

Ab dem späten 18. Jahrhundert wurden die Hochwasserabflüsse der Wiener Donau und des Wienflusses zunehmend durch die umfangreichen wasserbaulichen Maßnahmen verändert. So wurde in den Jahrzehnten nach der Donauregulierung 1870 – 1875 eine Zunahme extremer Wasserstände – hohe wie niedrige – verzeichnet (Abb. 4).

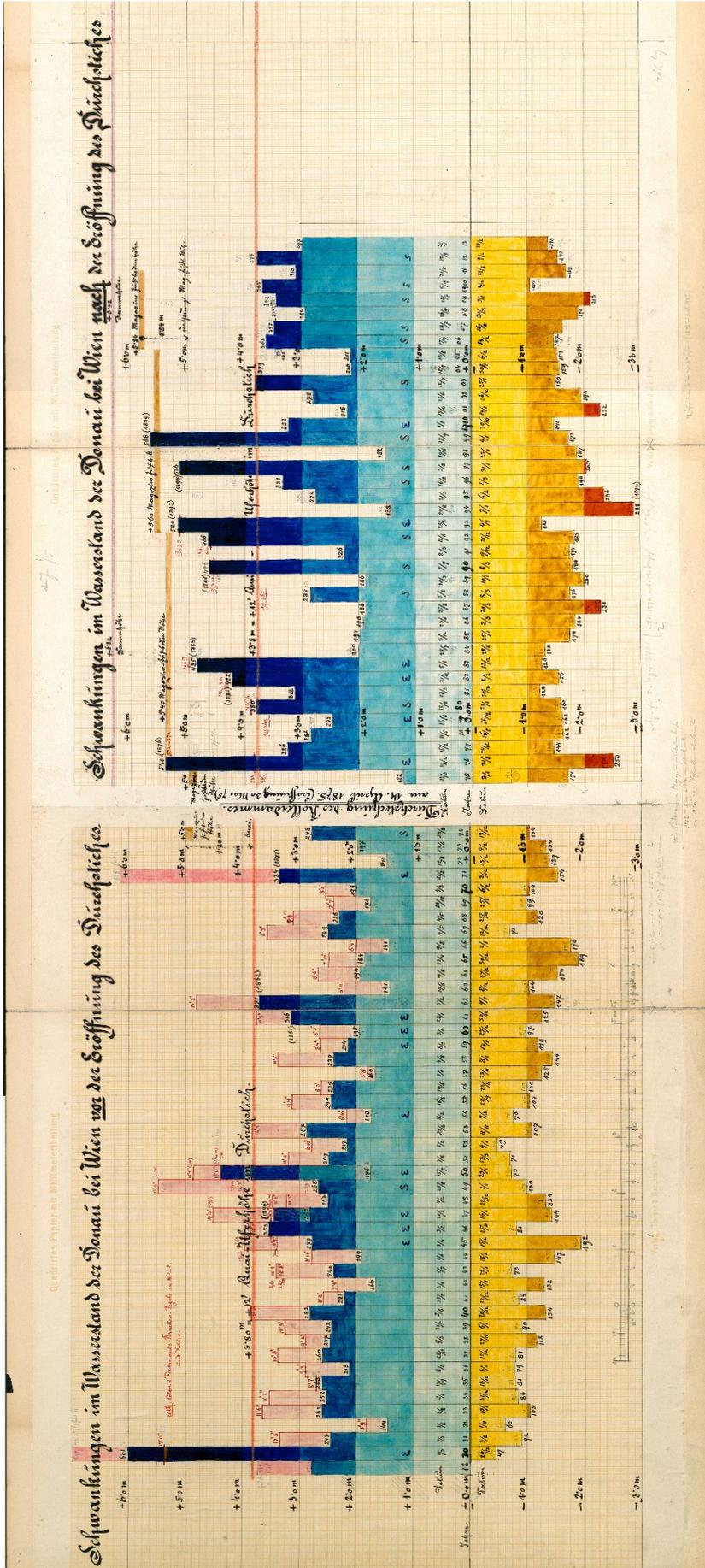


Abb. 4:
Zunahme extremer
Wasserstände an der
Wiener Donau:
vor der Regulierung
1829 – 1870 und nach der
Regulierung 1875 – 1913
(siehe schwarze und rote
Balken, rosa Balken
beziehen sich auf den
Donaukanal; WStLA
3.2.2.P23/1.119739.5).

Sofern die historischen Quellen eine Rekonstruktion der Ursachen zulassen, wurden im 18. und im 19. Jahrhundert zwischen 45 und 50 % der Hochwässer durch Eisstöße hervorgerufen (wenn man die Hochwässer unbekanntens Typs außer Acht lässt; Abb. 5 und Abb. 6). Vor dem 18. Jahrhundert war nicht nur die Anzahl der Hochwässer geringer, was zum Teil auch auf Lücken in der Datengrundlage beruhen kann, es ist auch schwieriger deren Ursache zu ermitteln.

Durch die Regulierung der Donau verringerte sich die Gefahr von Eisstau-Hochwässern wesentlich. Zudem verursachten Stauhaltungen, klimatische Veränderungen und Einleitung von wärmeren Ab- und Kühlwässern im 20. Jahrhundert eine Erwärmung des Donauwassers um rund zwei Grad Celsius (Jungwirth et al. 2014).

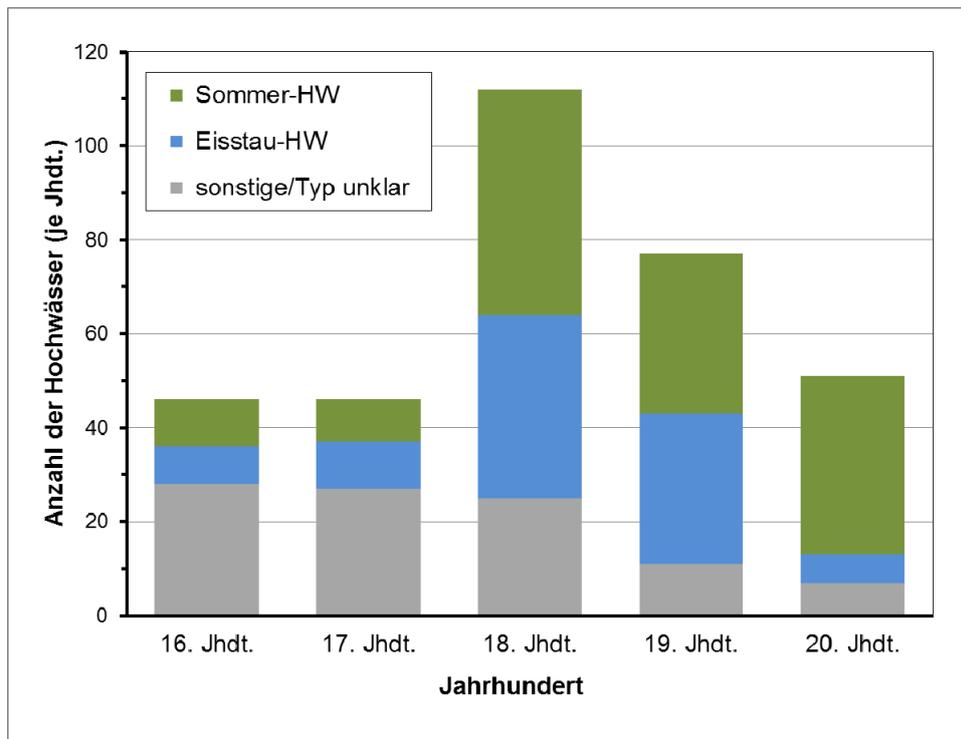


Abb. 5: Verteilung der historisch überlieferten Hochwasserursachen seit dem 16. Jahrhundert.

Äußerst lückenhaft zeigt sich die Auflistung der historisch dokumentierten Hochwasserschäden im Wiener Raum (Abb. 7). Naturgemäß wurde häufig von Schäden an Gebäuden oder Infrastruktureinrichtungen wie z.B. Straßen berichtet. Im 16. Jahrhundert tauchen vermehrt Berichte über beschädigte Regulierungsbauten und Brücken auf. Dies ist primär darauf zurückzuführen, dass vor dem Jahr 1500 weniger Regulierungsbauten an der Donau existierten und auch die damals schon bestehenden Brücken noch einer geringeren Dynamik der Donau ausgesetzt waren (vgl. Hohensinner et al. 2013, Sonnlechner et al. 2013).

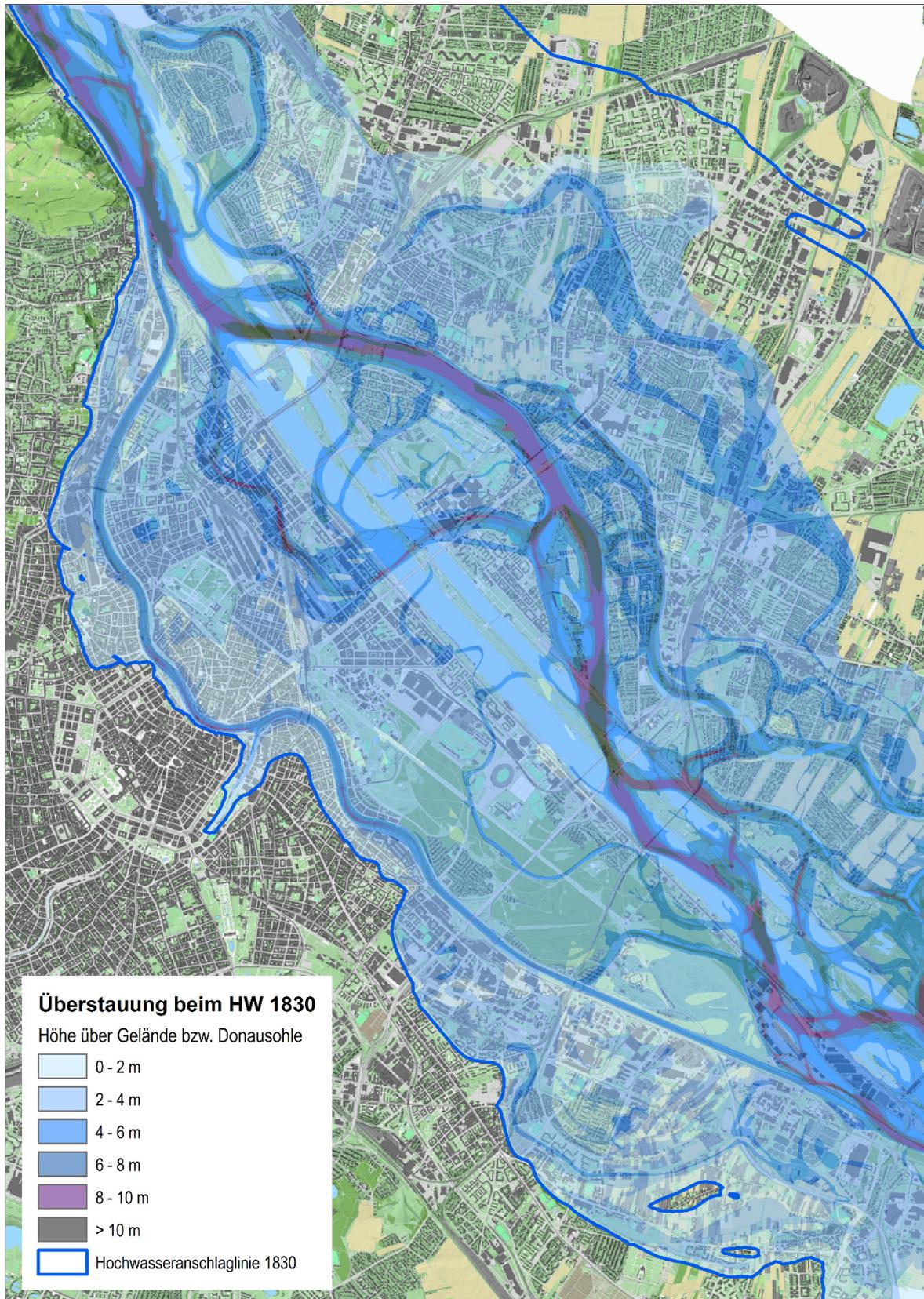


Abb. 6: Überschwemmungen in Wien beim Eisstoß-Hochwasser 1830. Die Überflutungen reichten im Marchfeld über das rekonstruierte Modell bis zur dunkelblauen Linie hinaus (basierend auf Herrnegger 2007, Hintergrundkarte: MA 41).

Informationen über beschädigte oder gänzlich zerstörte Regulierungsbauten sind ausgerechnet im hochwasserintensiven 18. Jahrhundert seltener zu verzeichnen als in den Jahrhunderten davor und danach. Vielleicht wurden angesichts der zahlreichen und intensiven Hochwässern primär Schäden an Gebäuden, Straßen und Brücken wahrgenommen, während anderes in den Hintergrund der Berichterstattung trat. Der hohe Anteil nicht dokumentierter Schäden im 20. Jahrhundert ist mit dem weitgehend wirksamen Hochwasserschutz der Stadt Wien zu erklären.

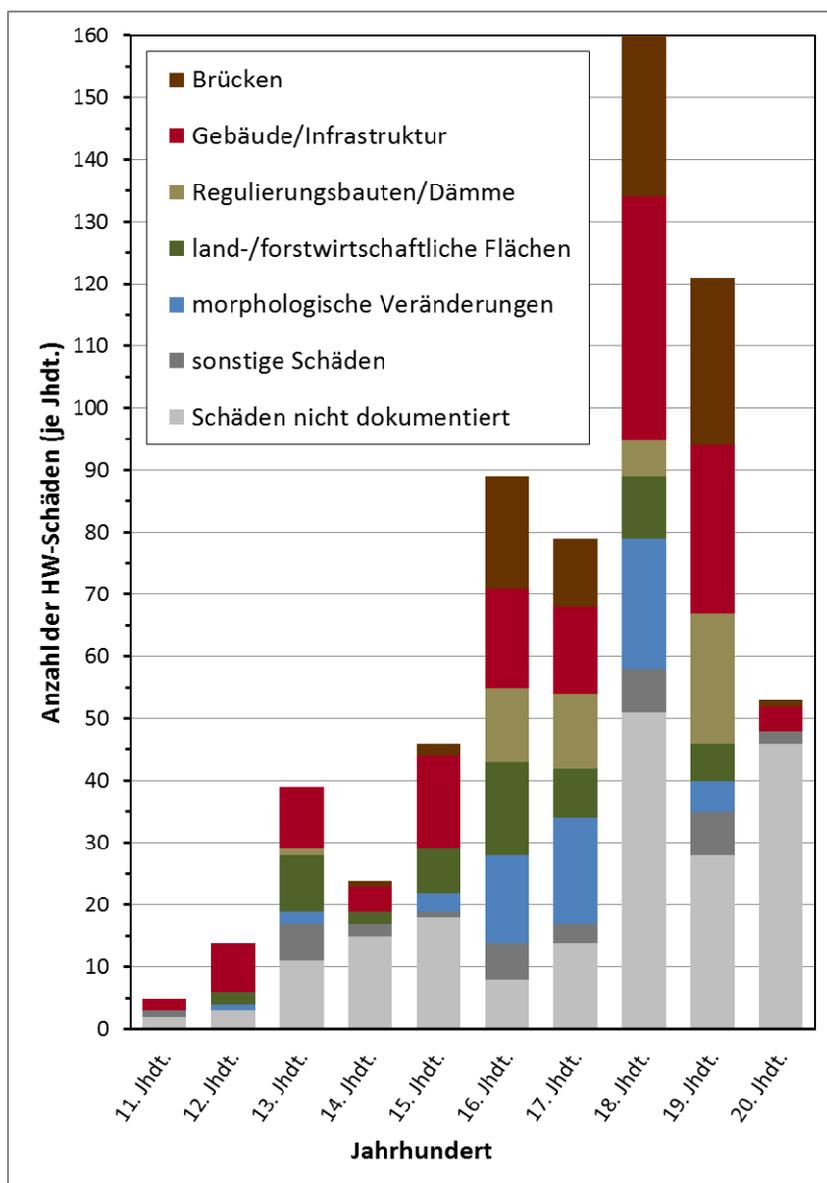


Abb. 7: Historisch dokumentierte Hochwasserschäden seit dem 11. Jahrhundert.

Weiterführende Informationen zu Hochwässern bei Wien und dem Umgang der Wiener Bevölkerung mit deren Auswirkungen auf die Flusslandschaft und die Entwicklung der Stadt sind Hohensinner et al. (2013) und Sonnlechner et al. (2013) zu entnehmen.

Tabellen

In den folgenden Tabellen sind alle Daten zu den historisch dokumentierten Hochwässern chronologisch aufgelistet. Die Bedeutung der Abkürzungen ist dem Abkürzungsverzeichnis zu entnehmen.

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1012	HW		Wien generell	Todesopfer und erhebliche Schäden (Vieh, Gebäude)	großes HW	G/I, S	Bergenstamm 1812,163; Klusacek 1995,46; Sartori 1830,9; HZB 1908,57	
1013	HW	Dezember	Wien generell, Stockerau	allgemein HW in Mitteleuropa, neu gebaute Kirche in Stockerau wurde bis zur Hälfte überflutet, 2 Orte bei Stockerau weggerissen	großes HW	G/I	Swoboda 1961; Frass 1972; Norlind 1914	
1035	HW		Wien generell	allgemein HW in Mitteleuropa	?	?	Hausner & Schuster 1998	
1051	So	Sommer	Wien generell	allgemein HW in Mitteleuropa	?	?	Norlind 1914; Bayer. Landesamt f. Wasserwirtschaft 2002	
1106	Eis		Wien generell	Eisstoß	?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1118	So	September	Wien generell, Stadlau, Klosterneuburg (Siedlung bei St. Martin)	Überschwemmung und Erosion von Siedlungen, Erosion einer Siedlung auf einer Insel	großes HW	G/I, L/F	Slezak 1948,49; Weschel 1824,6; Jennerwein 1904,6; Ziegler 1830,6	
1126	HW		Wien generell, Stadlau	Überschwemmung und Erosion von Siedlungen	mittleres HW	G/I	Weschel 1824,6; Jennerwein 1904,6; Ziegler 1830,6	
1156 (ca.)	HW		Klosterneuburg	Erosion der Siedlung auf einer Insel und Teilung der Stadt	mittleres HW	G/I, Mo	Weschel 1824,6-8	
12.-15. Jh.	HW		Muckerau (nächst Höflein auf Höhe Muckerauerberg?)	Erosion besiedelter Landflächen	?	G/I, L/F	Slezak 1948,48; Thiel 1904,128	
1172	Eis	Winter	Wien generell, Stadlau	Überschwemmung und Erosion von Siedlungen, Eisstoß	großes HW	G/I	Weschel 1824,6; Jennerwein 1904,6; Ziegler 1830,6	
1173	Eis	Februar	Wien generell	strenger Winter	?	?	Swoboda 1961; Norlind 1914; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1179	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1193	Eis	Winter	Wien generell, Stadlau, Klosterneuburg	Überschwemmung und Erosion von Siedlungen, Hungersnot, Eisstau bei Neuburg	mittleres HW	G/I, L/F	Bergenstamm 1812,163; Jennerwein 1904,6; Smital 1903,5; Slezak 1948,49; Ziegler 1830,6; Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,3	
1193	HW		Klosterneuburg	zweite Überschwemmung im Jahr, generell Häuser und Dörfer zerstört	mittleres HW	G/I	Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,3	
1194	So	Sommer	Wien generell	Eisstoß, generell Häuser und Dörfer zerstört	mittleres HW	G/I	Norlind 1914; HZB 1908,5; Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,3	
1195	So	Sommer	Wien generell, Stadlau	Überschwemmung u. Erosion v. Siedlungen	mittleres HW	G/I	Weschel 1824,6; Jennerwein 1904,6; Ziegler 1830,6; Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,3	
1206	HW		Wien generell	allgemein HW in Mitteleuropa	?	?	Norlind 1914; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1210	So	30. Mai - Juni, Juli?, 9.-16. August	Wien generell, Korneuburg, Stadlau, (Kloster-)Neuburg	Überschwemmung u. Erosion v. Siedlungen nach starkem Regen, viele Todesopfer, vollständige Zerstörung von Niwenburg?, Spaltung in 2 Orte; nach Geusaus "Geschichte der Stadt Wien" (1792): "...am 30.Juni wuchs das Wasser dergestalt jäh und hoch, daß viele Menschen ertranken, bald darauf, den 9.August, fiel ein so starker, sieben Tage anhaltender Regen, daß alle Bäche, besonders die Donau sich so sehr ergossen, daß abermals viele Menschen und Vieh zu Grunde gegangen"	großes HW	G/I, L/F, S	Slezak 1948,49; Bergenstamm 1812,5+163; Weschel 1824,6-8; Jennerwein 1904,6; Smital 1903,5; HZB 1908,5; Fraiss 1971; Eitzinger et al. 2009,3-4	
1211	HW		Klosterneuburg generell	Überschwemmungen	?	?	Stiftsarchiv Klosterneuburg Hs. 40/7, Pag. 5	
1218	HW		Klosterneuburg, Melk, Mitteleuropa generell	laut Frass (1971) u. Eitzinger et al. (2009) war es ev. dieses HW bei dem Neuburg geteilt wurde	?	?	Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,3	
1234	Eis	Jahresbeginn	Wien generell, Ringelsee, Stadlau	große Verluste an Menschen, Tieren, Häuser, Felder, Auen, Hungersnot	großes HW	G/I, L/F, S	Smital 1903,5+23; Weiß, Geschichte Stadt Wien	
1235	So	März	Wien generell, Donauübergänge bei Stadlau, Ringelsee	Donau überflutete das Umland, Donauübergang für König Wenzel nicht möglich	großes HW	G/I, L/F, S	Bergenstamm 1812,163; Smital 1903,5+23; Ziegler 1830,26; Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,4-5	
1235	So	Juli	Donau in Österreich u. Ungarn generell	durch anhaltende Starkregen verursacht, Äcker u. Dörfer zerstört, Ernte vernichtet, Weingärten zerstört, Hungersnot, großflächige Überschwemmungen	mittleres HW	G/I, L/F, S	Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,4	
1235	So	August	Donau in Österreich u. Ungarn generell	durch anhaltende Starkregen verursacht, Äcker u. Dörfer zerstört, Ernte vernichtet, Weingärten zerstört, Hungersnot, großflächige Überschwemmungen	mittleres HW	G/I, L/F, S	Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,4	
1236	HW		Wien generell, Stadlau, Ringelsee? (beim Mühlshüttel oder Ziegel-Häufel)	Donau überflutete das Umland, Erosion von Siedlungen und landwirtschaftlichen Flächen	großes HW	G/I, L/F	Bergenstamm 1812,163; Jennerwein 1904,6; Krcmar 1924,30; Smital 1903,22-24	Trimmel 1970?
13.-16. Jh.	HW		Poigen flussab Mannswörth, ebenso Römerstraße zw. Schwechat u. Fischamend?	Erosion des Ortes und der Felder, Erosion der Römerstraße und der römischen Villa Gai?	?	G/I, L/F	Slezak 1948,55-56+53	Marinoni 1726
1257?	HW	Anfang August	Ringelsee	Überschwemmungen, Zerstörungen	mittleres HW	G/I	Smital 1903,23	
1266	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1268	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1275	So	Mai	Wien generell, Stadlau	Donau überflutete das Umland, Erosion v. Siedlungen	mittleres HW	G/I, Mo	Smital 1903,6; Ziegler 1830,26; Fraiss 1971; Eitzinger et al. 2009,5	
1275	So		Wien generell	weitere Überschwemmung im selben Jahr	?	?	Ziegler 1830,26; Fraiss 1971; Eitzinger et al. 2009,5	
1275	So	November	Wien generell	dritte Überschwemmung im Jahr, Verlust an Feldfrüchten und Getreide	?	L/F	Smital 1903,6; Jennerwein 1904,6; Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,5	
1280	Eis	Frühjahr	Wien generell	Donau überflutet das Umland	?	?	Prokesch 1876; Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,5	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1280	So	2. August	Wien generell	nach Fuhrmann (1739) "ergoß sich die Donau erschroeklich und machte unbeschreiblichen Schaden. So geschehen im Monate Juli. Folgenden Augusti darauf waren solche Donnerwetter, Schauer und Regen, daß von den schnellen anlaufenden Waessern sehr viel Menschen zu Grund gangen."	mittleres HW	G/I, L/F, S	Fuhrmann 1739; Bergenstamm 1812,163; Prokesch 1876,81; HZB 1908,6; Ziegler 1830,26	
1281	HW		Wien generell	Donau überflutete das Umland	?	?	Bergenstamm 1812,163; Ziegler 1830,26	
1284	So	Sommer	Wien generell	Donau überflutete das Umland	?	?	Bergenstamm 1812,163; Ziegler 1830,26	
1285	Eis		Wien generell	Donau überflutete das Umland	?	?	Bergenstamm 1812,163; Ziegler 1830,26	
1295	HW		Ringelsee (ca. bei gr. Taborbr.), Nussdorf, Innere Stadt, Neuburg, Stadlau, Wienfluss beim Freihaus, Naschmarkt u. Bärenmühle, Deindorf nahe Essling? (vgl. Slezak)	Teile von Ringelsee erodiert?, Fluren von Ringelsee verwüstet, Laufverlagerungen näher zu Nussdorf und Wien, neuer Hauptstrom bei Neuburg, Teile von Stadlau erodiert, Zerstörung von Dämmen, Todesopfer, Überflutung des St. Anton-Klosters u. Heiligengeist-Kloster am Wienfluss, ebenso Bürgerspital beim Kärntnertor, Zerstörung Deindorf?	großes HW	G/I, L/F, Reg, Mo, S	Slezak 1948,67+62+66; Bergenstamm 1812,5+163; Weschel 1824,6-8; Jennerwein 1904,6; Smital 1903,6+24; Lind 1869,230-231; Ziegler 1830,26	Trimmel 1970
1297	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1304	HW	Mai	Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1309	HW		Wien generell	allgemein HW in Mitteleuropa	?	?	Norlind 1914; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1312	HW		Wien generell	Donau überflutete das Umland	?	?	Bergenstamm 1812,163; Ziegler 1830,26	
1315	HW		Wien generell		?	?	Swoboda 1961; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1316	So	Sommer	Wien generell, Dörfer im Umland, Brücken	ungewöhnlich große Überschwemmung, Dörfer wurden mit Mensch u. Vieh weggeschwemmt, viele Brücken zerstört	großes HW	G/I, L/F, Br, S	Bergenstamm 1812,163; Smital 1903,6; Ziegler 1830,26	
1317	HW		Wien generell	Donau überflutete das Umland	?	?	Bergenstamm 1812,163; Ziegler 1830,26	
1328	Eis	17 Wochen lang	Wien generell	ungewöhnlich lang anhaltender Eisstoß (17 Wochen nach HZB)	?	?	Smital 1903,6; Stiftsarchiv Klosterneuburg Hs. 40/7, Pag. 15; HZB 1908,6	
1338	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; JHZB 1908	
1340	HW		Wien generell	Überschwemmungen, Opfer	mittleres HW	S	Prokesch 1876,81; Smital 1903,6	
1341	So	Sommer	Wien generell	Überschwemmungen, Opfer	mittleres HW	S	Smital 1903,6	
1342	Eis	Februar	Wien generell, Bereich zwischen Klosterneuburg und Nussdorf	Überschwemmungen, viele Todesopfer (die hohe Zahl von rund 6.000 Opfern an der oberen Donau ist jedoch fraglich), Straße zwischen Klosterneuburg und Nussdorf erodiert, ebenso Weinkulturen und Gärten	großes HW	G/I, L/F, S	Rohr 2007,226-227; DoRegCom 1898,141; Bergenstamm 1812,163; Smital 1903,6; HZB 1908,58; Ziegler 1830,26	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
(1342?)	Eis	Anfang April	Wien generell	Überschwemmungen	?	?	lt. Rohr 2007,226-227 keine Belege für Überschwemmungen an Donau in Ö	
1342	So	um 21. Juli	Wien generell	"Magdalenenhochwasser", besonders verheerende Überschwemmungen und große Schäden in Deutschland	kleines HW?	?	in Literatur oftmals angeführt; lt. Rohr 2007,226+274; in Ö kaum Belege dafür, jedoch zumindest ein kl. HW wahrscheinlich	
1343	So	später Juli	Wien generell	Überschwemmungen als Folge der großen Hochwässer an der bayerischen Donau	kleines HW?	?	Kiss 2009; Kiss in prep.	
(1344?)	So	März oder/und Sommer	Wien generell	große Überschwemmungen und große Schäden	?	?	Oefelius 1763; Klusacek & Stimmer 1995,46; Kaiser 1966,113; HZB 1908,57	
1348	HW		Wien generell	Überschwemmungen	?	?	Klusacek & Stimmer 1995,46	
1349	HW		Wien generell	Überschwemmungen	?	?	Klusacek & Stimmer 1995,46	
1350	HW		Ringelsee	meisten Häuser von Ringelsee zerstört	mittleres HW	G/I	Smital 1903,6+24	
1359	HW		Wien generell	feuchter Sommer	?	?	Swoboda 1961; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1374	HW	Jänner	Wien generell	allgemein HW in Mitteleuropa	?	?	Norlind 1914; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1386	So	24. Juni	Wien generell		großes HW	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
(1393?)	HW		Krottendorf unterhalb Lang-Enzersdorf in Richtung Strebersdorf gelegen (zw. Strebersdorf u. Jedlersdorf?, vgl. Slezak)	endgültige Zerstörung von Krottendorf?	mittleres HW	G/I	Slezak 1948,62; Smital 1903,6+22	
1399	So	Ö: 8. Mai - 15. Juni	Wien generell	Sommer sehr feucht	?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1402	So	um 29. Juni (10 Tage)	Wien generell, Leopoldstadt (Werd), große Donaubrücke	Überschwemmungen über 8km breit u. lang anhaltend, Häuser bis zu Dächern überflutet, Gebäude u. Felder zerstört, Erde erodiert, Teuerungen, Todesopfer, Schäden beinahe so groß wie 1501?	großes HW	G/I, L/F, Mo, Brü, S	Bergensstamm 1812,163; Weschel 1824,202-203; Smital 1903,6; HZB 1908,57; Ziegler 1830,26	
1404	HW		Ringelsee	Zerstörung der meisten Wohnhäuser	großes HW	G/I	Weschel 1824,8; Krcmar 1924,30	
1405	So	26. Juni	Wien generell, Vorstädte (i.B. Leopoldstadt), Marchfeld, Wienfluss beim Freihaus, Naschmarkt u. Bärenmühle	mehrmals im Jahr, ähnliche Schäden wie 1402, Felder im Marchfeld, Hungersnot, am Wienfluss Überflutungen in Wieden i. B. beim Bürgerspital, St. Anton-Kloster und Hl. Geist-Kloster	großes HW	G/I, L/F, Mo	Bergensstamm 1812,163; Weschel 1824,7-8+203; Lind 1869,231; Ziegler 1830,27	
1405	So		Wien generell	Überschwemmung mehrmals im Jahr	?	?	s.o.	
1405	So		Wien generell	Überschwemmung mehrmals im Jahr	?	?	s.o.	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1406	So	24. Juni	Wien generell	Überschwemmung mehrmals im Jahr	?	?	Smital 1903,6; Ziegler 1830,27	
1406	So		Wien generell	Überschwemmung mehrmals im Jahr	?	?	Smital 1903,6; Ziegler 1830,28	
1406	So		Wien generell	Überschwemmung mehrmals im Jahr	?	?	Smital 1903,6; Ziegler 1830,29	
1407	Eis	2. Februar	Wien generell	Eis an Land getrieben	?	?	Bergensamm 1812,163; Ziegler 1830,27	
1408	Eis	Februar	Wien generell	Eis allerorts an Land getrieben	?	?	Bergensamm 1812,163; Ziegler 1830,28	
1409	HW		Wien generell		mittleres HW	?	Swoboda 1961	
1412	HW		Stadlau	Zerstörung u. Wiederaufbau von Stadlau auf einer Viehweide	mittleres HW	G/I	Jennerwein 1904,6	
1432	Eis	Winter	Wien generell	strenger Winter	?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1434	HW		Stadlau, Augebiet (Lobau)	Teile der Siedlung zerstört, so hoch dass nur die höchsten Bäume aus dem Wasser schauen	großes HW	G/I	Krcmar 1924,13; Prokesch 1876,82	
1438	HW		Stadlau	ganzer Ort samt Kirche zerstört	mittleres HW	G/I	Jennerwein 1904,6; Smital 1903,36	
1439	Eis	17. Februar	Wien generell	Eis an Land getrieben, mehrere Todesopfer	großes HW	S	Bergensamm 1812,163; Smital 1903,7; HZB 1908,58; Ziegler 1830,28	
1442	HW		Wien generell	heftigste Niederschläge und Überschwemmungen	?	?	Kronberger (Wien Museum) 2011	
1445	So	24. Mai	Wien generell	Donau überflutete das Umland	?	?	Bergensamm 1812,163; Ziegler 1830,28	
1449	HW		Ottakringerbach bei St. Ulrich	ein Gatter des Bollwerks St. Ulrich wurde weggeschwemmt	kleines HW	G/I	Faber 1995	
1453	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1461	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1464	HW		Augebiet, Unterer Werd	so hoch dass nur die höchsten Bäume aus dem Wasser schauen	mittleres HW	?	Prokesch 1876,82; Smital 1903,7	
1465	HW		Wien generell, tiefliegende Vorstädte und Dörfer	mehrmals im Jahr Überschwemmungen	mittleres HW	G/I, L/F	Bergensamm 1812,163; Hofmann 1866,59; Ziegler 1830,28	
1465	HW		Wien generell	mehrmals im Jahr Überschwemmungen	?	?	Bergensamm 1812,163; Hofmann 1866,59; Ziegler 1830,29	
1465	HW		Wien generell	mehrmals im Jahr Überschwemmungen	?	?	Bergensamm 1812,163; Hofmann 1866,59; Ziegler 1830,30	
1466	So	Mai	Wien generell, Hofen südöstl. von Korneuburg	Überschwemmungen, Erosion von Hofen (Mitte des 15. Jhdts.)	großes HW	G/I, L/F	Klusacek & Stimmer 1995,46; Thiel 1904,128; HZB 1908,57	
Mitte-Ende 15. Jh.	HW		Bereich der gr. Donau im Jahr 1704	wegen der Eisstöße bei der neuen Brücke, wich die Donau wiederholt nördlich der Brücken gegen das Marchfeld aus	mittleres HW	Mo, Brü	Smital 1903,32-33	Smital 1903,26

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
15. Jh.	HW		Muckerau (nächst Höflein auf Höhe Muckerauerberg?)	endgültige Erosion des Ortes?	mittleres HW	G/I, L/F	Slezak 1948,48	
15. Jh.	HW		Hoven nahe dem Tuttenhof	Erosion des Ortes	mittleres HW	G/I, L/F	Slezak 1948,50	
1472	So	Ö: 19. August	Wien generell	Regen-HW	?	?	HZB 1908	
1476	HW		Ottakringerbach bei St. Ulrich	ein Gatter des Bollwerks St. Ulrich wurde weggeschwemmt	kleines HW	G/I	Faber 1995	
1481	HW		Wien generell, Scheiblingsturm in der Scheffstraße	Überschwemmung des Turms	?	G/I	Schlager 1835,176	
1490	So	April	Wien generell, tiefliegende Vorstädte, Eipeltau, Aspern?	mehrmals im Jahr, große Schäden, Verwüstung von Eipeltau und Aspern?	großes HW	G/I, L/F	Bergenstamm 1812,163; Weschel 1824,203; Krcmar 1924,31; Smital 1903,7; HZB 1908,57; Ziegler 1830,28	
1491	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1499	So	Sommer	Ortschaften im Tullner- und Wiener-Becken	Zerstörung zahlreicher Orte	großes HW	G/I	Smital 1903,7; HZB 1908,57	
1500	HW		Wien generell	ungeheure Schäden	mittleres HW	G/I	Prokesch 1876,82	
1501	So	14.-24. August (10 Tage)	gesamtes Augebiet, Marchfeld, alle Orte entlang der Donau, Albern, Stadlau?	Himmelfahrtsgieß, außerordentliche Zerstörungen, Gebäude erodiert, Menschen u. Tiere weggespült, Albern zerstört, endgültige Zerstörung von Stadlau durch Nordverlagerung Kaiser-/Praterwasser?; vermutl. größtes HW des Millenniums, 14000m ³ /s, 10,9m höher als die gewöhnl. Höhe des Wassers	großes HW	G/I, L/F, Brü, Mo, S	Buchmann 1984,5; Bergenstamm 1812,163; Weschel 1824,203-204; Krcmar 1924,20; Smital 1903,7; HZB 1908,57; Ziegler 1830,28	Trimmel 1970?
1508	So	10. Juli	Wien generell, gr. Donaubrücke	HW in Orte u. Städte eingedrungen, Donaubrücke beschädigt	mittleres HW	G/I, Brü	Bergenstamm 1812,164; Kaiser 1966,114; Ziegler 1830,28	
1508	So	10. August	Wien generell, gr. Donaubrücke	HW in Orte u. Städte eingedrungen, Schäden ähnlich wie 1501, Donaubrücke beschädigt	mittleres HW	G/I, L/F, Brü	Bergenstamm 1812,163; Weschel 1824,203-204; Kaiser 1966,114	
(1512?)	HW		Kahlenbergdorf	Erosion von Gebäuden	mittleres HW	G/I	Slezak 1948,57	
(1516?) (1515 lt. Trimmel 1970)	HW		Ringelsee? ("underhalb der Alten prugken", beim heutigen Floridsdorfer Hallenbad, ev. am Ziegelhäufel?)	endgültige Zerstörung von Ringelsee u. Wulzendorf? (bei HW nach 1512)	großes HW	G/I	Trimmel 1970,Abb.47; Slezak 1948,62; Smital 1903,24	Trimmel 1970
1520	HW		Wien generell, gr. Donaubrücke	HW in Orte u. Städte eingedrungen?, Donaubrücke beschädigt	?	Brü	Bergenstamm 1812,164; Kaiser 1966,114; Ziegler 1830,28	
1521	HW		Wien generell	HW in Orte u. Städte eingedrungen?	?	?	Bergenstamm 1812,164; Ziegler 1830,28	
1522	HW		Wien generell	HW in Orte u. Städte eingedrungen?	?	?	Bergenstamm 1812,164; Ziegler 1830,28	
1523	HW		Wien generell	HW in Orte u. Städte eingedrungen?	?	?	Bergenstamm 1812,164; Ziegler 1830,28	
1524	HW		Wien generell	HW in Orte u. Städte eingedrungen?	?	?	Bergenstamm 1812,164; Ziegler 1830,28	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1525	HW		Wien generell	HW in Orte u. Städte eingedrungen?	?	?	Bergensstamm 1812,164; Ziegler 1830,28	
1526	HW		Wien generell, Ringelsee? ("unterhalb der Alten prugken", beim heutigen Floridsdorfer Hallenbad?, ev. am Ziegelhäufel?), Wulzendorf? (Lage vgl. Slezak), Gießenau gegen Kahlenbergdorf beim Leopoldsberg? (vgl. Slezak)	HW in Orte u. Städte eingedrungen?, endgültige Zerstörung von Ringelsee (nach 1512 => 1520-1527 lt. Smital 1903) und Wulzendorf (1527 schon verödet, lt. Trimmel 1970 erst 1568)?, Gießenau bei HW zwischen 1512 u. 1530 erodiert	großes HW	G/I, L/F	Slezak 1949,57+62; Bergensstamm 1812,164; Krcmar 1924,30-31; Smital 1903,28; Thiel 1904,128; Ziegler 1830,28	Trimmel 1970, Smital 1903,26-28
1527	HW		Wien generell	HW in Orte u. Städte eingedrungen?	?	?	Bergensstamm 1812,164; Ziegler 1830,28	
1530	HW		Donaubrücken	Donaubrücken wurden zum wiederholten Male weggerissen	?	Brü	FHKA AHK NöHA W 61/c/3/a fol. 229r	
1536/ 1537	Eis	vor 22. Jänner 1537	Donaukanal zw. Salzthurm u. Rotenthurm	Erosion von Land und Weg bis hin zur Zwingermauer (Vormauer der Stadtmauer)	mittleres HW	Mo, G/I	FHKA AHK NöHA W 61/c/3/a fol. 229r	Hirschvogel 1547
1537	So		alle Donaubrücken, Alserbach, Stadtgraben	Donaubrücken wurden zum 2. Mal im Jahr 1537 weggerissen, sodass man alle 48 Joch neu schlagen musste; Schäden am Alserbach und am Stadtgraben (=> Hinweis darauf dass der Alserbach in den Stadtgraben geleitet wurde?)	mittleres HW	Brü, G/I	FHKA AHK NöHA W 61/c/3/a fol. 229r	Hirschvogel 1547, Wolmuet 1547
1545	HW		Wienfluss	Hochwasser am Wienfluss	kleines HW	S	HZB 1908,13	
1557	Eis		Wiener Donau-Auen generell, Königliche Brücke im Fugbach, Untere Spittelau (Insel nördl. Prater)	Eis und Wasser stand lange in den Auen, einiges Land wurde "verdorben"; bei der Brücke Holzstapel fortgespült; in Unterer Spittelau drohte die Donau durch eine Rinne durchzubrechen	mittleres HW	Mo, S	FHKA AHK NöHA W 61/c/3/b fol. 514-517; WStLA, Bürgerspital, Spitalmeister-rechnungen 1557	o.V. 1632 (ca. 1570)
1558	HW	vor 9. September	li. Donauufer, gegenüber/ flussauf von Nussdorf, Gegenschlacht von Poco 1548-1558 errichtet, Straße flussab Klosterneuburg, Königliche Brücke im Fugbach, Untere Spittelau (Insel nördl. Prater)	in die Gegenschlacht wurde ein 95m großes Loch gerissen, oberhalb der großen Schlacht (Hauptschlacht von Poco? beim Lachstampf?) Durchbruch in den Jedlaseer Arm (Schwarze Lacke?), Straße flussab Klosterneuburg weggerissen; bei der Brücke Holzstapel fortgespült; in Unterer Spittelau drohte die Donau durch eine Rinne durchzubrechen	mittleres HW	Reg, Mo, G/I, S	Thiel 1904,132; FHKA AHK NöHA W 61/c/7/a (823) fol. 20r,v, W 61/c/87/b (875) fol. 55, 57, 59; WStLA, Bürgerspital, Spitalmeister-rechnungen 1558	Clausniez 1601?, o.V. 1632 (ca. 1570)
1562	HW		Straße flussab Klosterneuburg, Stadtmauer zw. Salzturm und Rotem Turm	Straße zerstört, Fundamente der Stadtmauer unterwaschen (bei HW 1562 oder 1563?), zur Sanierung der Bastei sind 600 Eichen-Stämme erforderlich, als Schutz soll eine Schlacht gebaut werden	mittleres HW	G/I	FHKA AHK NöHA W 61/c/87/b (875) fol. 55, 57, 59; Comesina 1881,83	Wolmuet 1547, Hirschvogel 1547, Zenoi 1566
1565	Eis	zw. 22. Jänner u. 14. März	alle Donaubrücken inkl. Schlagbrücke, Schlachten bei Nussdorf, Straße bei Klosterneuburg, Kaiserebersdorf, Untere Spittelau (Insel nördl. Prater)	alle Brücken zerstört, Schlachten gegenüber Nussdorf zerstört, Straße bei Klosterneuburg zerstört, alle Häuser und Brücken in Kaiserebersdorf weggeschwemmt, in Unterer Spittelau drohte die Donau durch einen Graben durchzubrechen	mittleres HW	Brü, Reg, G/I, Mo	FHKA AHK NöHA W 61/c/7/a (823) fol. 252-255 + 276r, W/61c/87/b (875) fol. 50; Ebersdorf: Tagzetteln der Johanna Theresia Gräfin Harrach (368) (von Heike Krause); WStLA, Bürgerspital, Spitalmeister-rechnungen 1565	o.V. 1632 (ca. 1570)

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1566	HW	um 4./8. Februar	Nussdorf, Klosterneuburg, Kahlenbergdörfel	Augenschein des zerrissenen Wegs bei Nussdorf und Klosterneuburg und der Wasserschlachten von Klosterneuburg bis Nussdorf „welche durch die giß und groß gewasser zerrissen, unnd groß schaden genomen hetten“, Holzstapel weggeschwemmt, Weingarten beim Kahlenberg erodiert, Erosion der Straße flussab Klosterneuburg, beim Kahlenberg u. bei Nussdorf	mittleres HW	G/I, Mo, L/F	WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1566; ÖStA, FHKA, AHK, NÖHA, N 27/b/1 (460) Fol. 33r-34v; W 61/c/87/a (875) Fol. 8, 18; Pfister 1999,229; Kaiser 1966,114	Stainhofer 1563/66, Clausniez 1601?, s. Gericht in Hoffmann 1700, Untere Spittelau in o.V. 1632 (ca. 1570)
1566	So	um 16. März	Nussdorfer Bereich	Ufererosion unterhalb Klosterneuburg beim Gericht, Zerstörung der gr. Schlacht in der Rohrau (gegen Kahlenberg gerichtet), mehrere Erosionsstellen am li. Donauufer (neue Runsen unterhalb der Neuen Schlacht, an den Seeschlachten an 3 Stellen Land 30m weit erodiert, bei/unterhalb der Gegenschlacht mehrere Durchbrüche u. Land 30m weit, oberhalb der Neuen Schlacht Land 38m weit => Donau nun in eine alte Seelacken durchgebrochen), gegenüber Spittelau wo das Wasser auf den Neuen Tabor rinnt wurde das Ufer erodiert; in Unterer Spittelau Holzstapel weggeschwemmt und Wehre zerstört, Donau drohte durch einen Graben durchzubrechen), Ausbruch der Donau in den Wolfsarm/ Wolfsau, Wasserbauten gegenüber Nussdorf beschädigt (an der Hauptschlacht 3 gr. Sporne, an der Gegenschlacht 12m weg), gr. Donaubrücke beschädigt, als Folge wurde die Brückenfolge verändert,	mittleres HW	G/I, Reg, Brü, L/F, Mo, S	WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1566; ÖStA, FHKA, AHK, NÖHA, N 27/b/1 (460) Fol. 166r-168r; Pfister 1999,229; Kaiser 1966,114	Stainhofer 1563/66, Clausniez 1601?, s. Gericht in Hoffmann 1700, Untere Spittelau in o.V. 1632 (ca. 1570)
1566	HW	um 19. Mai	Wien generell	Holzstapel weggeschwemmt	kleines HW	L/F	WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1566; Pfister 1999,229; Kaiser 1966,114	Stainhofer 1563/66, Clausniez 1601?, s. Gericht in Hoffmann 1700, Untere Spittelau in o.V. 1632 (ca. 1570)
1566	So	Juni	Wien generell	Holzstapel weggeschwemmt	kleines HW	L/F	WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1566; WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1566; Pfister 1999,229; Kaiser 1966,114	Stainhofer 1563/66, Clausniez 1601?, s. Gericht in Hoffmann 1700, Untere Spittelau in o.V. 1632 (ca. 1570)

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1566	So	Mitte Juli	Nussdorfer Bereich	Donaulauf verlagerte sich nach Norden; Wiener Arm verlandete fast vollständig, bei der Scheiben hat sich ein neues Gerinne gegen den Tabor gebildet	mittleres HW	Reg, L/F, Mo, S	Thiel 1904, 134-135; Kaiser 1966,114; Pfister 1999,229	Stainhofer 1563/66, Clausniez 1601?, s. Gericht in Hoffmann 1700, Untere Spittelau in o.V. 1632 (ca. 1570)
1567	HW	4. Februar	Wien generell, unterhalb der Nachschlacht (= Neue Schlacht?), Gleitufer bei Nussdorf	Brücken zerstört, Schlachten bei Nussdorf zerstört, am Gleitufer gegenüber bei Nussdorf ist eine neue Anschüttung entstanden	mittleres HW	Brü, Reg, Mo	FHKA AHK NöHA W 61/c/7/a (823) fol. 278-280; Ziegler 1830,29	Clausniez 1601?, Untere/Obere Spittelau in o.V. 1632 (zeigt ca. 1570)
1567	HW	28. März	Untere u. Obere Spittelau	Holzstapel weggeschwemmt	kleines HW	L/F	WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1567; Ziegler 1830,29	Clausniez 1601?, Untere/Obere Spittelau in o.V. 1632 (zeigt ca. 1570)
1567	HW	31. Juli - 23. August	Nussdorf, Fuxl	Schäden bei Nussdorf	kleines HW	Reg, L/F, Mo	W 61/c/87/a (875) 172/173; Ziegler 1830,29	Clausniez 1601?, Untere/Obere Spittelau in o.V. 1632 (zeigt ca. 1570)
1567	HW	23. September	unterhalb der Nachschlacht (= Neue Schlacht?), Durchbruch zum Wolfsarm bei der Gegenschlacht (vom Waschenkittel zum Wolf)	unterhalb der Nachschlacht ist seit 1566 durch Wasser u. Eis ein Loch zum Wolfsarm entstanden, diese wurde im Sept. 1567 verschlossen und gleich wieder neu durchbrochen	?	Reg, Mo	W 61/c/87/b (876) fol. 654f; Ziegler 1830,29	Clausniez 1601?, Untere/Obere Spittelau in o.V. 1632 (zeigt ca. 1570)
1568	HW		Wulzendorf	endgültige Zerstörung von Wulzendorf?	mittleres HW	G/I	Trimmel 1970; Ziegler 1830,29	Trimmel 1970
1569	So	Ende Juni? + Ende Juli => 2 HW?	Wasserbauten gegenüber Nussdorf, Schlachten in der Fuchsau bei Klosterneuburger Gericht, ebenso bei Enzersdorf?	Beschädigung der Wasserbauten, in der Fuchsau Schlacht weggerissen + Land erodiert, bei Enzersdorf-Schlachten 5 Durchbrüche, an Hauptschlacht bei Nussdorf ein Sporn zerstört, 114m gr. Durchbruch an der Gegenschlacht + Land dahinter erodiert (vom Waschenkittel zum Wolf hin)	mittleres HW	Reg, Mo	FHKA AHK NöHA W 61/c/87/b (876) fol. 482-483, 486-487, 565-572, 682f	Clausniez 1601?
1570	Eis	Jänner	Wien generell, Eipeltau (Leopoldau), Donaubrücken	Eisgang zerstört Wolfsbrücke, Bedrohung von Eipeltau	mittleres HW	Brü, Reg	Bergenstamm 1812, 164; Smital 1903, 7/44; Ziegler 1830,29; Kaiser 1966,114	Inseln: o.V. 1632 (um 1570)

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1570	HW	25. Februar	Wien generell	Holzstapel weggeschwemmt	kleines HW	L/F	WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1570	Inseln: o.V. 1632 (um 1570)
1570	HW	16. April - 13. Mai	Wien generell	Holzstapel weggeschwemmt	kleines HW	L/F	WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1570	Inseln: o.V. 1632 (um 1570)
1572	Eis	März	Wien generell	HW in Folge Eisstoß	mittleres HW	Brü, S	Klusacek 1995,47; Buchmann 1984,14	Kriegsarchiv o.V. 1579, Clausniez 1601?, Inseln: o.V. 1632 (um 1570)
1572	So	14. Juli	Eipeltau (Leopoldau), gr. Donaubrücke, nördl. Donauufer, Nussdorfer Wasserbauten, Leopoldstadt	Donau über Ufer getreten, Bedrohung von Eipeltau, Donaubrücke beschädigt, Donau droht gegen das Marchfeld auszubrechen, Nussdorfer Wasserbauten stark beschädigt, Leopoldstadt war großteils überflutet	großes HW	Brü, Reg, Mo, L/F	Bergensstamm 1812,164; Kaiser 1966,114; Ziegler 1830,29; HZB 1908,58	Kriegsarchiv o.V. 1579, Clausniez 1601?, Inseln: o.V. 1632 (um 1570)
1572	HW	14. November	Untere Spittelau	Holzstapel weggeschwemmt	kleines HW	L/F	WStLA, Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen 1572	
1573	Eis	Jänner	Wien generell, Eipeltau (Leopoldau), gr. Donaubrücke	Donau über Ufer getreten, Bedrohung von Eipeltau, Donaubrücke beschädigt	mittleres HW	Brü	Bergensstamm 1812,164; Klusacek 1995,47; Kaiser 1966,114; HZB 1908,58; Ziegler 1830,29	
1586	Eis	Frühjahr	Jedlese, Jedlersdorf, Nussdorf, gr. Donaubrücke (über Wolfsarm) und Brücke über Schwarze Lacke, Lachstampf	Schiffsmüller suchen bei der nö. Regierung um Bewilligung zur Wiedererrichtung ihrer Mühlen im "Jedlaseer Landt" an, beide Brücken vollständig weggerissen, Wasserbauten gegenüber Nussdorf stark beschädigt (bes. im Lachstampf)	?	G/I, Brü, Reg	Smital 1903, 650; Kaiser 1966,114; Thiel 1904,137; Slezak 1980,266	HKA o.V. 1567?, Clausniez 1601?
1587	HW		Wien generell		?	?	Pisut (o.J.)	
1594	HW		Wien generell, große Donaubrücke	Donaubrücke beschädigt	?	Brü	Kaiser 1966,114	
1595	Eis	11. März	Wien generell	Eisstoß, alle Brücken zerstört	mittleres HW	Brü	HZB 1908,58; Ziegler 1830,29	
1597	HW		Wien generell		?	?	k.k. Techn. Departement d. oö. Statthaltereie in Linz 1909	
1598	So	Ö: 18. August	Wien generell, große Donaubrücke, Wolfsbrücke, Lachstampf, Schöffrunsen und Wolf?	gr. Donaubrücke beschädigt, 4 Joche am jenseitigen Ufer bei der Wolfsbrücke unterwaschen, Durchbrüche bei Abdämmungen im Lachstampf (27 m), bei der Schöffrunsen (50 m) und beim Wolf?	großes HW	Brü, Reg, Mo, L/F	Klusacek & Stimmer 1995,46; Kaiser 1966,114; Slezak 1980,265; FHKA AHK NöHA N 27/b/3 (462) fol. 880-881 u. 1116-1117	Clausniez 1601, Gast 1598
1606	HW		Wien generell		?	?	k.k. Techn. Departement d. oö. Statthaltereie in Linz 1909; Kresser 1957; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1608	Eis		flussab von Langenzersdorf im Lachstampf und im Eisenkölbl	Wasserbauten durch Eisgang beschädigt, Schlacht im Eisenkölbl durchgebrochen, Schlacht im Lachstampf um ca. 40m durchgerissen, Donau droht ins Marchfeld einzubrechen	?	Reg	Thiel 1904,142+145; FHKA AHK NöHA W/61/c/87/b (876) fol. 769-848	Clausniez 1601?

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1613	HW		Jedlese, gr. Donaubrücke	Schäden bei Jedlese, Donaubrücke beschädigt	?	G/I, Brü	Smital 1903,7; Kaiser 1966,114	Clausniez 1601?
1614	HW		Tuttendorf, Lachstampf und Eisenkölbl, Enzersdorfer Graben Donaukanal, gr. Donaubrücke	Einbruch ins Marchfeld, drohende Laufverlagerung, Wasserbauten beschädigt, Enzersdorfer Graben aufgeweitet, Zurückdrängung der Donau durch Schutzbauten, Donaubrücke beschädigt	mittleres HW	Mo, Brü, Reg, L/F	Bergensstamm 1812,165; Kaiser 1966,114; Thiel 1904,146; Ziegler 1830,29	Clausniez 1601?
1615	HW		Tuttendorf, Lachstampf und Eisenkölbl, Enzersdorfer Graben, Donaukanal, gr. Donaubrücke	Einbruch ins Marchfeld, drohende Laufverlagerung, Wasserbauten beschädigt, Enzersdorfer Graben von 55m auf 65m aufgeweitet, Gefahr dass Donau durch den Graben in Schwarze Lacke durchbricht, neu errichtete Schutzbauten tlw. wieder zerstört, neuerliche Zurückdrängung der Donau durch Schutzbauten, Donaubrücke beschädigt	mittleres HW	Mo, Brü, Reg, L/F	Bergensstamm 1812,165; Kaiser 1966,114; Thiel 1904,146+148; Ziegler 1830,29	Clausniez 1601?
1616	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1617	So	24. Juli	Leopoldstadt	fast vollständige Überschwemmung der Leopoldstadt	mittleres HW	G/I	Bergensstamm 1812,164-165; Weschel 1824,269; Ziegler 1830,29; Kaiser 1966,114	
1618	Eis	Winter	li. Donauufer, flussab Langenzersdorf, Lachstampf	neue Schlacht im Lachstampf auf ca. 40m zerstört	?	Reg	Thiel 1904,150	Clausniez 1601?
1618	So	Sommer	Enzersdorfer Graben, Lachstampf, Eisenkölbl, Albern u. Weiße Au bei Albern	Wasserbauten stark beschädigt, Albern zerstört, Erosion der Weißen Au	mittleres HW	Reg, L/F	Thiel 1904,150; Slezak 1948,104	Clausniez 1601?
1622	Eis	Februar	Donauufer bei/gegenüber Nussdorf, Schwarzlackenbrücke, Durchlaufbrücke jenseits der Wolfsbrücke	Verwüstung Uferschutzbauten, Ufererosion, Schwarzlacken-brücke: alle 20 Joche zerstört, Durchlaufbrücke: alle 3 Joche weggerissen	mittleres HW	Reg, Mo, Brü	Bergensstamm 1812,165; Prokesch 1876,85-86; Slezak 1980,266; HZB 1908,58	?
1634	HW		Wien generell		?	?	Swoboda 1961	
1635	Eis		Donauufer bei/gegenüber Nussdorf, Kuhau bei Tuttendorf, altes kl. Rinnsal das hinter Langenzersdorf gegen Jedlese zurann (Enzersdorfer Graben?)	Verwüstung Wasserbauten, ca. 380m von Kuhau erodiert, Einbruch der Donau in den Graben, danach verbreiterte sich der Arm von Jahr zu Jahr	?	Reg, Mo	Bergensstamm 1812,165; Prokesch 1876,85-86; Thiel 1904,154; Ziegler 1830,29	?
1636	HW		Wien generell		?	?	Swoboda 1961	
1638	HW		Enzersdorfer Graben unterhalb Tuttendorf (Einströmung direkt bei langenzersdorf?), Tuttendorf	Tuttendorf tlw. zerstört (1641 waren noch zwei Häuser unter Wasser und die Gärten weggerissen, bis 1647 noch mehr), weitere Erosion und Aufweitung des Grabens und angrenzender Landflächen, damals war der Graben schon so wasserreich dass man ihm mit Schiffen befahren konnte, Befürchtung dass die Donau ihren Lauf übers Marchfeld Richtung Großenzersdorf ausbricht	mittleres HW	G/I, Mo	Bergensstamm 1812,165; Thiel 1904,154; Ziegler 1830,29	
1641	HW		Ottakringerbach bei der Stadtmauer	Schäden an den Fortifikationen (Stadtmauer)	?	G/I	Faber 1995	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
(1643?)	HW		Wien generell	angeblich größtes Hochwasser vor 1787? (um 5 cm niedriger als HW 1787) => oder 1647/48 gemeint ?	großes HW	G/I, Reg	Thiel 1906,25	
1647	So	27. August	Wien generell, li. Donauufer bei Tuttendorf u. flussab Langenzersdorf, Donaukanal-Einfahrt bei Nussdorf, Ottakringerbach bei der Stadtmauer	Verwüstung aller Schutzbauten, Ufererosion, bei Nussdorf bildete sich eine neue Sandbank, Schäden an den Fortifikationen (Stadtmauer), einige Joche der äußeren Wolfsbrücke verwüstet	mittleres HW	Reg, Mo, G/I, Brü	Bergensamm 1812,165; Prokesch 1876,85-86; Smital 1903,7; Kaiser 1966,114; Thiel 1904,155; Faber 1995; Ziegler 1830,29	
1648	So	August	Wien generell, li. Donauufer bei Tuttendorf u. flussab Langenzersdorf	starke u. anhaltende Regengüsse, außerordentliche Überschwemmung, Verwüstung von Schutzbauten, Ufererosion, Brücken zerstört	mittleres HW	Reg, Mo, Brü	Bergensamm 1812,164+166; Weschel 1824,269; Prokesch 1876,86; Kaiser 1966,114; Ziegler 1830,29	
1651	Eis		Wien generell, li. Donauufer bei Tuttendorf u. flussab Langenzersdorf	Überschwemmungen, neu erstellte Schutzbauten zerstört, li. Ufer so stark erodiert dass Schutzbauten nun in der der Strommitte liegen, Brücken zerstört	mittleres HW	Reg, Mo, Brü	Bergensamm 1812,166; Prokesch 1876,86; Thiel 1904,155; Ziegler 1830,29	
1651	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung im selben Jahr	kleines HW	?	Bergensamm 1812,166	
1655	HW		Wien generell	Brücken zerstört	mittleres HW	Brü	Ziegler 1830,29	
1656	So	5. Juli	Rossau, Leopoldstadt, Donaukanal, Als, Jedleseesee	drohende Erosion Vorstädte, Zerstörung Gebäude in Jedleseesee, Verlandung Donaukanal + Reaktivierung westl. Arm bei Als, Ufererosion	großes HW	G/I, Mo	Bergensamm 1812,164; Smital 1903,8; Kaiser 1966,114; Ziegler 1830,29	ev. Anguissola 1688?, Marinoni & Anguissola 1704?
1657	Eis	Jänner	Wien generell, Brücken	große Überschwemmungen, großer Schaden für Mensch und Vieh, Gebäude, Felder, Weingärten und Brücken zerstört	mittleres HW	G/I, Brü, L/F, S	Meyer 1660,32; Schmidl 1838,60; Ziegler 1830,29	
1658	Eis	16. Februar	gr. Donaubrücke, Schlagbrücke am Donaukanal	Zerstörung der Brücken, 7 Todesopfer	großes HW	Brü, S	Bergensamm 1812,166; Weschel 1824,269; Ziegler 1830,29	
1659	So	Ö: 19. September	Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1660	HW		Wien generell	Minoritenkirche geflutet	?	?	HZB 1908	
1661	HW		Schlagbrücke am Donaukanal; HW Wienfluss	Wasserspiegel so hoch wie Schlagbrücke	kleines HW	?	Bergensamm 1812,166; HZB 1908,19; Ziegler 1830,30	
1662	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1665	HW		Nussdorf, Donaukanal	Donaukanal so mit Sand und Geröll verfüllt, dass kein Schiff mehr fahren konnte	?	Mo	Thiel 1904,156	
1666	HW		(neuer) Donaukanal	Überschwemmungen, drohende Laufverlagerung	?	Mo	Bergensamm 1812,167	
1666	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung im selben Jahr	?	?	Bergensamm 1812,167	
1667	HW		Nussdorf, Donaukanal	Donaukanal so mit Sand und Geröll verfüllt, dass man trockenen Fußes queren konnte	?	Mo	Thiel 1904,156	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1670	So	3.-5. Juli	Wien generell, Umland, alle Brücken, Donaukanal beim Prater u. Jägerzeile, Vorstädte am Wienfluss, Meidlinger Wehr, Klosterneuburg, St. Andrä	verheerende Überschwemmung nach starkem Regen u. Tauwetter, alle Brücken zerstört, durch ein Wienfluss-HW kam es zu Überschwemmungen am Donaukanal, Meidlinger Wehr am Wienfluss zerstört, Meidling und Landstraße überschwemmt, viele Häuser zerstört bzw. beschädigt, viele Menschen u. Vieh ertrunken, alle Mühlen flussab Meidling zerstört (wurden neu gebaut); bei Klosterneuburg alle Felder überschwemmt, 2,5 Häuser und Stall zerstört, Kühe ertränkt; in St. Andrä 3 Häuser u. 7 menschen fortgerissen	großes HW	G/I, Brü, L/F, S	Smital 1903,8; Bergenstamm 1812,167; Kaiser 1966,115; Stiftsarchiv Klosterneuburg Hs.236, Pag. 66; Ziegler 1830,30; Strömmer in Csendes et al. 2003,98-99	
1672	So	Ö: 4. Juli	Wien generell		mittleres HW	?	Ziegler 1830; k.k. Techn. Departement d. ö. Statthalterei in Linz 1909; Swoboda 1961; Bergenstamm 1812	
1674	HW		Leopoldstadt	Leopoldstadt unter Wasser gesetzt	mittleres HW	G/I	HZB 1908,19	
1677	Eis		Leopoldstadt, Fischamend	großer Schaden in den Vorstädten, Aufstau durch Eisstoß bei Fischamend	mittleres HW	G/I	Bergenstamm 1812,167; Smital 1903,8; HZB 1908,19; Ziegler 1830,30	
1682	Eis		Wien generell	Eisstoß, stellenweise reichte das Stauwasser bis zur Höhe des HW aus dem Jahr 1787	mittleres HW	G/I, Reg	HZB 1908,58; Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,6	
1682	Eis	27.-28. Jänner	beide Donauufer bei Nussdorf und Brigittenau	starke Ufererosion macht in Folge Uferschutzbauten notwendig	?	Mo	Weschel 1824,320	
1682	So	24.-25. Juni	beide Donauufer bei Nussdorf und Brigittenau, Schwarze Lacke, Floridsdorf, Jedlersdorf	starke Ufererosion macht Uferschutzbauten notwendig, wiederholter Einbruch der Donau aus der Schwarzen Lacke in das Marchfeld	großes HW	Mo, L/F	Weschel 1824,320; Smital 1903,124; Kaiser 1966,115; Frass 1971; Eitzinger et al. 2009,6	
1683	HW		beide Donauufer bei Nussdorf und Brigittenau, Schwarze Lacke, Floridsdorf, Jedlersdorf	starke Ufererosion macht Uferschutzbauten notwendig, wiederholter Einbruch der Donau aus der Schwarzen Lacke in das Marchfeld	?	Mo, L/F	Weschel 1824,320; Smital 1903,124	
1684	HW		Schwarze Lacke, Floridsdorf, Jedlersdorf	wiederholter Einbruch der Donau aus der Schwarzen Lacke in das Marchfeld	?	Mo, L/F	Smital 1903,124	
1685	HW		Wien generell		?	?	k.k. Techn. Departement d. ö. Statthalterei in Linz 1909; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1687	HW		Wien generell		?	?	k.k. Techn. Departement d. ö. Statthalterei in Linz 1909; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1688	HW		Wien generell		?	?	Pisut (o.J.)	
1693	HW		Fahnenstangenwasser, re. Ufer beim Augarten	aufgrund der starken Ufererosion musste der Gartenzaun um ca. 27m landeinwärts verlegt werden	?	Mo, G/I	Thiel 1904,162	Anguissola 1688, Anguissola & Marinoni 1704
1698	HW		Ottakringerbach bei der Stadtmauer	Schäden an den Ravelins der Stadtmauer (teure Reparaturen waren die Folge)	kleines HW	G/I	Faber 1995	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1700	So	17. Juni	Wien generell	On June, 17th, 1700, 'a most terrible water spout happen'd about 2 Leagues from this city [Vienna], which was so violent' that whole vineyards were swept away and human lives were lost, the Prince of Liechtenstein, babies in their cradles and even horses were swept away by the torrent.	mittleres HW	L/F, S	London Post with Intelligence Foreign and Domestick, June 26, 1700, Issue 166	
1701	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1705	So	Ö: 16-25. Juli	Wien generell	Überschwemmungen	großes HW	?	Klusacek & Stimmer 1995,46; Strömmer 2003	
1706	So	August	Wien generell		?	?	Strömmer 1999; HZB 1908	
1708	Eis		Leopoldstadt	durch Eisgang hervorgerufene Überschwemmung, große Schäden	mittleres HW	G/I	Bergensstamm 1812,167; HZB 1908,21; Ziegler 1830,30	
1709	Eis		Wien generell	sehr strenger Winter	?	?	Ziegler 1830; Swoboda 1961; Neweklovsky 1952, 1954, 1964; Bayer. Landesamt f. Wasserwirtschaft 2002; HZB 1908; Fritsch 1855; Pisut 2002; Bergensstamm 1812	
1709	So	Juni	Leopoldstadt	Überschwemmungen	mittleres HW	G/I	Bergensstamm 1812,168; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1709	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	mittleres HW	?	Prokesch 1876,82; Ziegler 1830,30; Daily Courant (London, England), March 22, 1709, Issue 2311; Supplement, March 23, 1709; Issue 186; London Gazette, March 28, 1709, Issue 4527	
1710	So	Juni	Wien generell, Leopoldstadt	Donau über Ufer getreten	kleines HW	?	Weschel 1824,321	
1711	So	Juni	Donau generell, Wienfluss	Überschwemmung am Wienfluss, großer Schaden	?	?	Opll 2004,59; Strömmer 2003	
1713	So	Ende Mai	Wien generell	Within 48 hours of rain and thunder and wind, vineyards and other cultivated lands were damaged, the Danube and other Rivers overflowed and large amounts of land were under water.	mittleres HW	L/F	Evening Post (London, England), June 9, 1713, Issue 599; Daily Courant (London, England), June 13, 1713, Issue 3640; London Gazette, June 27, 1713, Issue 5133	
1714	So	Sommer	Wien generell	sehr feuchter Sommer	?	?	Strömmer 1999	
1715	Eis	12. Februar	Schlagbrücke am Donaukanal	On February, 12th, 1715, the ice broke all of a sudden in Vienna, carrying away a wooden bridge built over the arm of the Danube which flew into the city.	?	Brü	Post Boy 1695 (London, England), March 1, 1715, Issue 3092; Daily Courant (London, England), March 4, 1715, Issue 4168	
1716	Eis	März	Wachau bis Wien generell	Eisstoß	?	?	Swoboda 1961; Strömmer 1999; Neweklovsky 1952, 1954, 1964; Fritsch 1855	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1716	So	Juni (einige Tage)	Leopoldstadt	Überschwemmungen, Gebäude Schaden genommen	?	G/I	Bergensamm 1812,168	
1716	So	August	Leopoldstadt	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Bergensamm 1812,168	
1717	Eis	Ende Februar	Schlagbrücke am Donaukanal	Schlagbrücke erneut zerstört	?	Brü	Daily Courant (London, England), March 7, 1717 Issue 4798	
1718	Eis	März	Wien generell	In Vienna, the breaking of the ice was so violent that bridges, houses and gardens were damaged but the bridge could be repaired within few days.	mittleres HW	G/I, L/F, Brü	Daily Courant (London, England), March 11, 1718, Issue 5112; Daily Courant, March 27, 1718, Issue 5126	
1721	Eis		Wien generell	Eisstoß	?	?	Pisut 2002	
1721	HW		Wien generell	Later in 1721, a flood seems to have taken place in Vienna due to great amounts of rain, after having overflowed large parts of the countryside, the river was reportedly back to normal.	mittleres HW	S	Daily Courant (London, England), January 7, 1721, Issue 5995	
1722	Eis		Wien generell		?	?	Pisut 2002	
1723	HW		Wien generell		?	?	Swoboda 1961; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1726	Eis	März	Wien generell	In March, 1726, great flakes of ice damaged three arches of the bridge in Vienna, and the paper expressed fear that other bridges might suffer, too.	mittleres HW	Brü	Daily Courant (London, England), March 24, 1726, Issue 7624	
1727	So	Anfang August	Donau generell		?		Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1728	Eis		Wien generell	sehr lang andauernder Eisstoß	?	?	HZB 1908,58	
1728	So	Juni	Leopoldstadt	Überschwemmungen	?	G/I	Bergensamm 1812,168	
1728	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Bergensamm 1812,168; Ziegler 1830,30	
1729	Eis	9. Februar	Leopoldstadt, Brigittenau, alle Auen bei Ebersdorf, Brücken, li. Donauufer flussab Langenzersdorf	Wild flüchtete in die Stadt, Verschärfung durch Regen u. Tauwetter, alle Brücken beschädigt, außerordentliche Schäden an Gebäuden, Auen u. Schiffen, Donau war in Begriff ins Marchfeld auszubrechen, in Wien türmte sich das Eis ca. 10,9m hoch	großes HW	G/I, Brü, L/F, Mo, S	Bergensamm 1812,168; Weschel 1824,415; Smital 1903,8; Thiel 1906,10; Ziegler 1830,30; Daily Post (London, England), March 25, 1729, Issue 2967	
1729	So	Sommer	Wien generell, Brigittenau, Ottakringerbach im Bereich Neustiftgasse	Überschwemmungen, die Einwölbung des Ottakringerbaches half nicht und es gab große Schäden	kleines HW	G/I	Smital 1903,8; Kaiser 1966,115; Faber 1995	
1730	So	um 18. Mai	Wien generell, Leopoldstadt, Rossau, Weißgerber	Donau über beide Ufer getreten, Gebäude unter Wasser, Gebäude und Geräte weggerissen; Regen und Schneeschmelze wurden für große Überschwemmungen verantwortlich gemacht, ein paar Häuser wurden weggerissen	großes HW	G/I	Weschel 1824,415; Prokesch 1876,82; Klusacek 1995,47; Ziegler 1830,31; Daily Journal (London, England), April 7, 1730, Issue 2886	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1730	So	Juli	Wien generell	"die Wiener Donaubrücken wurden sämtlich ein Raub der Fluten, die Vorstädte Leopoldstadt, Weißgärber, insbesondere aber die Rossau und das umliegende Uferland standen unter Wasser"	mittleres HW	Brü, S	Prokesch 1876,82; HZB 1908,22; Ziegler 1830,31; Daily Journal (London, England), July 15, 1730, Issue 2971	
1731	Eis	1. März	Leopoldstadt	Überschwemmung	?	G/I	Bergensamm 1812,168; HZB 1908,22; Ziegler 1830,31	
1733	So	Juni	Wien generell		?	?	Strömmer 1999	
1736	Eis		Leopoldstadt, Tullner Becken, Marchfeld	große Überschwemmungen, großer Schaden, Äcker zerstört	großes HW	G/I, L/F	Bergensamm 1812,168; Ziegler 1830,31; Strömmer 2003, Eitzinger et al. 2009,7	
1736	So	18-20. Juli	Rossau, Leopoldstadt, Taborbrücke	great rains which have so swelled the Danube that the inhabitants of the suburbs of Rossau and Leopoldstadt were obliged to use boats on most of their streets; the great bridge of Vienna suffered considerable damage	mittleres HW	G/I, Brü	Daily Post (London, England), July 28, 1736, Issue 5265	
1738	HW		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964	
1740	Eis	22. März	Donau, Brücken am Donaukanal und Donau	Eis aus Donau getrieben, Schlagbrücke ganz weggerissen, 6 Joche von Taborbrücke zerstört, 22 Joche bei anderen Brücken	mittleres HW	Brü	Bergensamm 1812,168; Weschel 1824,416; HZB 1908,23, 58; Ziegler 1830,31	
1740	So	1. Juni	Leopoldstadt u. andere Vorstädte, Dörfer	Überschwemmungen durch Donau u. Bächen nach Wolkenbruch	kleines HW	G/I	Bergensamm 1812,47	
1741	Eis		Leopoldstadt, Brigittenau	Schäden durch Eisgang, Donau über Ufer getreten	?	G/I	Bergensamm 1812,168; Weschel 1824,416	
1741	So	5.-21. Juni	Leopoldstadt, Wienfluss, Wieden, Beginn Landstraße, Elisabethinerinnen-Kloster, Alserbach, Ottakringerbach, Purkersdorf, Schönbrunn	Überschwemmung durch Wienfluss (Dämme der Holztriftklausen bei Purkersdorf flussauf durchbrochen), Donau über Ufer getreten, Zerstörung der Bährenmühle u. Mauern bei Landstraße, Überschwemmungen am Alserbach, Einwölbung Ottakringerbach zw. St. Ulrich und Glacis zerstört, Schönbrunner Schlosspark verwüstet, Schäden am Wienfluss waren Folge eines Dammbrochs bei einer Holzklausen in Purkersdorf	?	G/I	Bergensamm 1812,168; Weschel 1824,416; Trimmel 1970,?; Hofbauer 1861,5; HZB 1908,23; Ziegler 1830,32; Schönburg-Hartenstein & Zedinger,93; Atzinger & Grave 1874,9,22; Daily Gazetteer (London Edition), August 1, 1741, Issue 1910	
1741	So	Ö: 21. Juli	Wien generell, Brigittenau	Donau über Ufer getreten	?	?	Weschel 1824,416; Kaiser 1966,115	
1742	So	Juni	Wien generell		?	?	Strömmer 1999	
1743	Eis	30. Jänner	Fugbach, große Donaubrücke	30 Joch der gr. Donaubrücke zerstört, Einbruch der Donau in Fugbach + Laufverlagerung	mittleres HW	Brü, Mo	Thiel 1904,127; Bergensamm 1812,168; Ziegler 1830,32; London Gazette, March 12, 1743, Issue 8205	
1743	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Prokesch 1876,82	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1744	Eis	um 4.-8. März (8 Tage)	Vorstädte bis über Kagran u. Fischamend, Teile der Inneren Stadt, alle Brücken, Fugbach, beim Wienfluss, Alserbach und bei Thury, Schönbrunn	besonders hoher Wasserstand (bis 1. Stock/Dächer), gr. Verwüstungen, alle Brücken u. Schiffe/Flöße zerstört, Gebäude beschädigt, Fugbach mit reißender Strömung, Schäden beim Wienfluss, Alserbach u. bei Thury, Schönbrunner Schlosspark verwüstet	großes HW	G/I, Brü, Mo	Bergensstamm 1812,48+169; Weschel 1824,416; Kaiser 1966,115; Hormayr 1823,5(1),33; HZB 1908,23,58; Ziegler 1830,32; Schönburg-Hartenstein & Zedinger,93; London Gazette, March 13, 1744, Issue 8310	
1744	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Prokesch 1876,82	
1749	So	Juli	Wien generell		?	?	Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1750	So	Juli	Wien generell		?	?	Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1750	So	Herbst-Oktober	Wien generell		?	?	Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1751	So	Oktober	Wien generell	Heavy rains and the swelling of the Danube near Vienna	kleines HW	?	London Evening Post, October 24, 1751, Issue 3747	
1752	So	August	Wien generell	Heavy rains and the swelling of the Danube near Vienna	kleines HW	?	London Gazette, August 29, 1752, Issue 9197	
1753	Eis	18. Februar	Wien generell, Leopoldstadt	Überflutung Ufer um 3,5 Fuß; 1 Joch der Schlagbrücke weggerissen, Todesopfer	mittleres HW	Brü, S	Bergensstamm 1812,169; LehrerAG 1937,79; HZB 1908,23; Ziegler 1830,34; London Gazette, March 10, 1753, Issue 9249; Public Advertiser (London, England), March 10, 1753, Issue 5730	
1753	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Prokesch 1876,82; Hofbauer 1866,60	
1754	HW	August	Wien generell	the usual summer flood	kleines HW	?	London Gazette, August 24, 1754, Issue 9401	
1755	HW		Wien generell	verheerende Überschwemmungen	mittleres HW	?	Sartori 1830,9	
1757	Eis	17. Jänner?	Wien generell, Schlagbrücke?	Überschwemmungen, floating ice ... lead to the collapse of the bridge in Vienna	?	Brü	Hofbauer 1866,60; Ziegler 1830,34; Evening Advertiser (London, England), April 23, 1757, Issue 489	
1758	Eis	26. Februar	Leopoldstadt, Brigittenau	Eisschollen in allen Gassen, Brigittenau überschwemmt, Schlagbrücke zerstört, große Donaubrücke beschädigt	mittleres HW	G/I, Brü	Bergensstamm 1812,169; Kaiser 1966,115; HZB 1908,23; Ziegler 1830,34; London Chronicle (Semi-Annual), March 11, 1758, Issue 188 und February 19, 1760, Issue 492	
1758	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Prokesch 1876,82	
1759	So		Wien generell		?	?	Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1760	Eis	27. Jänner	Donaukanal, Schlagbrücke, Brigittenau	Zerstörung der Brücke, Brigittenau überschwemmt	mittleres HW	Brü	Bergensstamm 1812,169; Kaiser 1966,115; HZB 1908,23; Ziegler 1830,34	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1760	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Prokesch 1876,82; Public Ledger or The Daily Register of Commerce and Intelligence (London, England), April 10, 1760, Issue 77	
1761	So	März	Wien generell	durch Schneeschmelze ausgelöst	?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; Pisút 2002; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1762	So	Ö: 27. Juli	Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908; Pisut 2002	
1763	Eis	Jänner	Taborbrücke	In Vienna, the Danube was frozen over on December 21st 1762, and as usual, the breaking of the ice lead to the damage of a great part of the great bridge and other damage to the banks.	?	Brü, Mo	London Chronicle (Semi-Annual), January 8, 1763, Issue 944; Lloyd's Evening Post and British Chronicle, February 28, 1763, Issue 879	
1767	Eis	13. Februar	Leopoldstadt, Brigittenau, Brücken	Eisschollen in der ganzen Vorstadt, Zerstörung Brücken	mittleres HW	G/I, Brü	Bergenstamm 1812,170; Ziegler 1830,34; Lloyd's Evening Post (London, England), March 4, 1767, Issue 1507	
1768	Eis	18.-28. Februar (9 Tage)	Leopoldstadt, Brigittenau, Salzries bis Arsenal, Brücken, Czerninsche Gärten beim Fugbach, Wienfluss, Erdberg	Wasser bis in 1.Stock, Zerstörung Brücken u. Gebäude, gr. Verheerungen, Verlust von Wein in Kellern, Versuch den Eisstau zu lösen, Ufererosion bei Czerninschen Gärten, Überschwemmung am Wienfluss, Eisstoß in Erdberg	großes HW	G/I, Brü, S, Mo	Bergenstamm 1812,49+170; Smital 1903,9; Oppl 2004,59; HZB 1908,23,58; Ziegler 1830,34; Strömmer in Csendes et al. 2003,91-107	Gruß 1776, Hubert 1769-1770
1768	So	28. Mai	Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Prokesch 1876,82, HZB 1908,23; Ziegler 1830,35	
1768	So	23.Juli	Wien generell, Wienfluss	über Nacht ausgetretener Wienfluss fordert etliche Todesopfer	mittleres HW	S	Prokesch 1876,82; HZB 1908,23; Ziegler 1830,35	
1769	So	Juni	Wien generell		?	?	Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1769	Eis	Weihnachten	Wien generell	Tauflut	?	?	Strömmer 1999, 2003,50	
1770	So	Ende März-April	Leopoldstadt, Rossau, Brigittenau, Wienfluss	Überschwemmungen	mittleres HW	G/I, Reg	Bergenstamm 1812,170; Hubert 1768-1771; Kaiser 1966,115; Oppl 2004,59; HZB 1908,24; Ziegler 1830,35; Strömmer 2003,50; Eitzinger et al. 2009,7; Lloyd's Evening Post (London, England), June 20, 1770, Issue 2023	Wienfluss: Hubert 1769-1770
1770	So	26. Juli	Leopoldstadt, Rossau	Überschwemmungen	mittleres HW	G/I, L/F	Bergenstamm 1812,170; HZB 1908,24; Strömmer 2003,50	
1770	So	September	Wien generell	weitere Überschwemmung im selben Jahr	?	?	Strömmer 1999, 2003,50; Svoboda 1961	
1770	Eis	Dezember	Wien generell	weitere Überschwemmung im selben Jahr	?	?	Strömmer 2003,50; Eitzinger et al. 2009,7	
1771	So	Mai - Anfang Juni (4 Wochen)	Prater, Jägerzeile, gr. Donaubrücke, Nussdorf, Brigittenau	Überschwemmungen, Zerstörung Donaubrücke u. Pontonbrücke bei Nussdorf, lang anhaltend	?	Brü	Weschel 1824,475; Ziegler 1830,35; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1771	So	Juli	Wien generell, Nussdorfer Vorkopf u. Gegensporn Schwarze Lacke, Wienfluss	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr, tlw. Zerstörung Gegensporn u. Vorkopf, Überschwemmung am Wienfluss	?	Reg, Mo	Prokesch 1876,82; Hubert 1768-1771; Opll 2004,59; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	Hubert 1768-1771, Hubert 1769-1770
1774	HW		Wienfluss	Überschwemmung am Wienfluss, Wasser dringt in die Küche vom Schloss Schönbrunn ein	kleines HW	G/I	Opll 2004,59	Hubert 1769-1770
1775	Eis	10.-12. Jänner	Wien generell, Leopoldstadt, Rossau, Schlagbrücke, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf, Brigittenau, Nussdorfer Vorkopf, Albern	Überschwemmung der Ufergegenden, Zerstörung Brücke (bis auf 1 Joch), Austreten der Donau ins Marchfeld, Vorkopf an drei Stellen durchbrochen, Zerstörung Alberns	mittleres HW	G/I, Brü, Mo, Reg	Bergensstamm 1812,170; Weschel 1824,475; Smital 1903,151; Thiel 1906,19; Slezak 1948,105; HZB 1908,24; Ziegler 1830,36; Lloyd's Evening Post (London, England), February 3, 1775, Issue 2747	
1775	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Prokesch 1876,82	
1776	Eis	14. Februar	Wien generell, Brigittenau, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf	Überschwemmungen, Austreten der Donau ins Marchfeld; Brücken zerstört	großes HW	Mo, Brü	Prokesch 1876,82; Smital 1903,151; Public Advertiser (London, England), March 23, 1776, Issue 14500	
1776	HW		Wien generell	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr	?	?	Prokesch 1876,82	
1777	So	Anfang Juni	Leopoldstadt, Rossau, Brigittenau, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf, Wienfluss	Überschwemmungen, Austreten der Donau ins Marchfeld, Überschwemmung am Wienfluss	mittleres HW	G/I, Mo	Bergensstamm 1812,170; Smital 1903,152; Opll 2004,59	Wienfluss: Hubert 1769-1770
1777	So	8. Mai	Wien generell, Wienfluss Bärenmühle	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr, Bärenmühle überschwemmt	kleines HW	G/I	Prokesch 1876,82; Atzinger & Grave 1874,10	
1778	HW	Jänner	Wien generell, Gebiet um Kaiserwasser	großflächige Überschwemmungen	?	?	Schönburg-Hartenstein & Zedinger 2004,81	
1778	So	Herbst-Oktober	Wien generell		?	?	Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1779	So	Juli, 8.-11. August	Wien generell, Brigittenau, Alserbach, Wienfluss, Gablitzbach bei Purkersdorf	Überschwemmungen und Verwüstungen, Gablitzbach: Uferbefestigungen stark beschädigt, ebenso "Post- u. Commerzialstr nach Linz und Mauthaus	?	G/I, Reg	Prokesch 1876,82; Kaiser 1966,115; Hofbauer 1861,5; Opll 2004,59; Ziegler 1830,36; Schönburg-Hartenstein & Zedinger,100; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7-8	Wienfluss: Hubert 1769-1770
1779	So	19. Dezember	Wien generell	Regen-HW	?	?	Prokesch 1876,82; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,7	
1781	HW	21. April	Wiener Vorstädte, Neustift, St. Ulrich am Platzl, Liechtenthal	Schäden an Gebäuden, Gärten und Gerätschaften	?	G/I, L/F, S	Ziegler 1830,37	
1783	Eis	18.-30. Jänner + 4. Februar	Wienfluss	Überschwemmung am Wienfluss	kleines HW	G/I	Opll 2004,59; Atzinger & Grave 1874,22	Hubert 1769-1770

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1784	Eis	26. Februar - 7. März	alle Vorstädte u. Dörfer, Salzgries u. Fischmarkt, alle Brücken, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf, Marchfeld bis Orth, Alserbach, Wienfluss, Donaukanal	Eisstau entstand bei Brücken und führte zu hohen Überschwemmungen, Austreten der Donau ins Marchfeld, dabei viel Eis an Land getragen, Überschwemmungen auch am Fischmarkt u. am Salzgries, Überschwemmungen beim Alserbach, alle Brücken über Wienfluss durch Eis weggerissen, Versuch den Eisstoß bei der Augartenbrücke über den Donaukanal zu lösen	großes HW	G/I, L/F, Brü, Mo	Bergensamm 1812,171; Weschel 1824,476; Smital 1903,152; Hormayr 1823,5(1),69; Stiftsarchiv Klosterneuburg Kart. 233, Fol. 271, Nr. 108 N.R.; HZB 1908,24,58; Ziegler 1830,40; Strömmer 2003,91-107	
1784	HW	14.Juni	Wien generell	HW durch starken Regen	kleines HW	?	Ziegler 1830,40	
1784	HW	29.Juli	Wienfluss, Vorstadt Wieden	Wienfluss übergetreten, verwüstung der Vorstadt Wieden und Grund Thurn	kleines HW	G/I	Ziegler 1830,40; Schönburg-Hartenstein & Zedinger,93	
1784	HW	August	Wien generell, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf?, Wienfluss	weitere Überschwemmung(en) im selben Jahr, Austreten der Donau ins Marchfeld?, Überschwemmung am Wienfluss	?	Mo	Prokesch 1876,82; Smital 1903,152; opll 2004,59; HZB 1908,24	
1785	Eis	März?, 21.-26. April	Donau, Leopoldstadt, Brigittenau, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf, Alserbach	Überschwemmung, Austreten der Donau ins Marchfeld, ebenfalls am Alserbach	mittleres HW	G/I, Mo	Bergensamm 1812,172; Smital 1903,9+152; Hofbauer 1861,5	
1785	So	14.-22. Juni	Donau, Leopoldstadt, Brigittenau, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf	Überschwemmung durch Regengüsse, Markt in Leopoldstadt verschoben, Austreten der Donau ins Marchfeld	großes HW	G/I, Mo	Bergensamm 1812,172; Smital 1903,9+152; Thiel 1906,24	
1785	So	29. Juli (9. August lt. Grave 1874)	Wienfluss, Wieden, Thurn (Thury?), Alserbach, Ottakringerbach bei unterer Neustiftgasse, Donau, Mauerbach	Überschwemmung nach Wolkenbruch, die Einwölbung des Ottakringerbaches half nicht und es gab große Schäden, 2 Teiche in Mauerbach (mit 2 Joch Fläche) brachen durch und ergossen sich in den Wienfluss, Gumpendorfer Wehr beschädigt und beiderseits umflossen, in Paulanergasse 2 Pferde ertranken	kleines HW	G/I, Mo, Reg, S	Bergensamm 1812,172; Hormayr 1823,5(1),69; Dimitz 2011,7; Faber 1995; Opll 2004,59; Atzinger & Grave 1874,22	o.V. (1785)
1785	So	14. August	Leopoldstadt, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf?	Überschwemmung, Austreten der Donau ins Marchfeld?	?	G/I, Mo	Bergensamm 1812,172; Smital 1903,152	
1786	So	28. Juni	Vorstädte, Leopoldstadt, Brigittenau, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf	erste Überschwemmung durch Schneeschmelze u. Sommerregen, Austreten der Donau ins Marchfeld	großes HW	G/I, Mo	Bergensamm 1812,172; Smital 1903,9+152; Kaiser 1966,116; HZB 1908,26; Ziegler 1830,40	
1786	So	9.-11. Juli	Vorstädte, Leopoldstadt, Brigittenau, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf?	zweite Überschwemmung im Jahr, Austreten der Donau ins Marchfeld?	mittleres HW	Mo	Smital 1903,9+152; Kaiser 1966,116; Thiel 1906,24; HZB 1908,26; Ziegler 1830,41	
1786	So	4. August	Vorstädte, Leopoldstadt, Brigittenau, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf	dritte Überschwemmung im Jahr, Austreten der Donau ins Marchfeld, an der äußeren Brücke zwei Joch weggerissen	mittleres HW	Mo, Brü	Smital 1903,9+152; Kaiser 1966,116; HZB 1908,26; Ziegler 1830,41	
1786	So	20.-23. August	Vorstädte, Leopoldstadt, Brigittenau, Schwarze Lacke bis Jedlersdorf u. Floridsdorf	vierte Überschwemmung im Jahr durch Sommerregen, Austreten der Donau ins Marchfeld, äußere Donaubrücke abermals beschädigt	mittleres HW	G/I, Mo, Brü	Bergensamm 1812,172; Smital 1903,9+152; Kaiser 1966,116; HZB 1908,26; Ziegler 1830,41	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1787	So	29. Oktober - 2. November	Lepoldstadt, Brifgittenau, Schwarze Lacke, Jedlese, Floridsdorf, Jedlersdorf, Eipeltau (Leopoldau), Zwischenbrücken, Stammersdorf, Korneuburg, Marchfeld bis Eckartsau, Alt-Albern?	Allerheiligengieß, große Überschwemmungen bis gegen Stammersdorf u. Korneuburg, gr. Verwüstungen, Hubertus-Damm an 3 (lt. Thiel 14) Stellen zerstört (am meisten dort wo er die Schwarze Lacke quert), Einbruch bei Jedlese, neu erbaute Häuser in Floridsdorf u. Jedlersdorf zerstört, ebenso bei Eipeltau, Brunner Str. an mehreren Stellen zerstört, Beeinträchtigung der Schiffmühlen in Zwischenbrücken, Alt-Albern? (zw. 1780 und 1815 zerstört); Abfluss: 11.900 m ³ /s	großes HW	G/I, Reg, Mo, L/F	Bergensstamm 1812,172; Pasetti 1850,129; Smital 1903,9+150-152+237; Thiel 1906,25; Slezak 1948,105; Ziegler 1830,41	Albern: 1. LA ca. 1780, Lorenzo 1817
1787	Eis		Weißgerberbrücke (Franzensbrücke)	Beschädigung durch Eisgang	kleines HW	Brü	Bergensstamm 1812,154	
1789	Eis	Ö: 30.-31. Jänner	Zwischenbrücken	Bedrohung von Zwischenbrücken, Beeinträchtigung der Schiffmühlen	großes HW	G/I	Smital 1903,237	
1790	Eis		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908; Pisút 2002	
1792	Eis		Wien generell		?	?	Neweklovsky 1952, 1954, 1964; HZB 1908	
1793	Eis		Klosterneuburg generell, Albern	Überschwemmungen, Zerstörung Alberns	mittleres HW	G/I	Stiftsarchiv Klosterneuburg Kalender 1793; Slezak 1948,105	
1794	So		Klosterneuburg generell	Überschwemmungen	?	?	Stiftsarchiv Klosterneuburg Kalender 1794	
1795	Eis	Ö: 11.-13. Februar	Wien generell	in Stein nur 60cm unter HW 1830	?	?	Kresser 1957; Swoboda 1961; HZB 1904, 1908; Salomon 1924	
1799	Eis	31. Jänner	Vorstädte, Brücken	erste Überschwemmung im Jahr, Brücken zerstört	?	Brü	Prokesch 1876,82; Smital 1903,9; HZB 1908,58	
1799	Eis	23.-28. Februar	Leopoldstadt, Brigittenau, Weißgerberbrücke, vom Schanzl über Rote-Turmstr., Fischmarkt auf Salzgries, Erdberger Brücke, Orte im Marchfeld, Prager Reichsstraße, Schwarze Lacke mit Hochauer u. Langenzersdorfer Arm, Jedlese	Überschwemmung in den Vorstädten und in der Inneren Stadt durch Eis an Weißgerberbrücke, Zerstörung Brücke, 10 Kelheimer gegen Erdberger Brücke getrieben, Überflutung u. Durchbrechung der Prager Str., neue Gerinne von den Armen bei der Schwarzen Lacke Richtung Marchfeld, Jedlese bes. bedroht	großes HW	G/I, Brü, Mo, L/F	Bergensstamm 1812,154+173; Smital 1903,9; Hormayr 1823,5(1),127; Thiel 1906,41; HZB 1908,30; Ziegler 1830,41; Eitzinger et al. 2009,13	
1803	Eis	5. März	Donaubrücken, Prager Reichsstraße oberhalb Jedlese an der Grenze zu Strebersdorf, Schwarze Lacke mit Hochauer u. Langenzersdorfer Arm, Jedlese, Tuttendorf	Zerstörung von Brücke(n), Überflutung u. Durchbrechung der Prager Str., dadurch neuer Nebenarm von der Schwarzen Lacke Richtung Marchfeld, Jedlese lag nunmehr auf einer Insel, an der Prager Str. musste eine 57m lange Brücke errichtet werden, die Donau war daran, bei Tuttendorf den Hauptstrom in Richtung Hochauer und Langenzersdorfer Arm zu verlegen, flussab des Zusammenflusses der beiden Arme bei der Durchbruchstelle der Prager Str. begann die Überflutung welche bis zur March reichte (das Marchfeld war wie ein See)	mittleres HW	G/I, Brü, Reg, Mo	Pasetti 1859,§28; Thiel 1906,41+42	
1803	So	20. Juli	Leopoldstadt	Überschwemmung durch Sommerregen	?	G/I	Bergensstamm 1812,173; Hofbauer 1886,61; Ziegler 1830,41	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1804	So	Juli/August	Leopoldstadt	Überschwemmung durch Sommerregen	?	G/I	Bergensstamm 1812,173; Hofbauer 1886,61; Ziegler 1830,41	
1805	HW	Frühjahr	Wienfluss, Gumpendorfer Wehr	Hochwasser beschädigt das Wehr	kleines HW	G/I	Atzinger & Grave 1874,11	Franzisz. Kataster 1817
1805	So	27. September	Wienfluss, Gumpendorfer Wehr	Hochwasser beschädigt Wehr am rechten Ufer, Mühlen außer Betrieb	kleines HW	G/I	Atzinger & Grave 1874,11	Franzisz. Kataster 1817
1806	So	18. September	Wienfluss, Gumpendorfer Wehr	Hochwasser beschädigt das Wehr auf ca. 8m Breite, wurde neu gebaut	kleines HW	G/I	Atzinger & Grave 1874,11	Franzisz. Kataster 1817
1807	Eis		Schwarze Lacke, gr. Donaubrücke, Kommunikationsdamm in Schwarzlackenau	durch den Druck des aus der Schwarzen Lacke ausströmenden Wassers und Eises wurden die Jochpfähle 24 u. 25 bis auf 13,6m Tiefe ausgewaschen, da der Damm über die Schwarze Lacke weggerissen wurde, musste hier eine neue Brücke gebaut werden	mittleres HW	Brü, Reg	Thiel 1906,44+45	
1808	HW		Wien generell		?	?	Swoboda 1961	
1809	Eis	Anfang Februar	Wien generell, Brücken (z.B. Rasumofsky-Brücke, Vorläufer v. heutiger Rotundenbrücke), Schwarze Lacke, große Donaubrücke, Brigittenau, Schwarzlacken-Insel, Zwischenbrücken	Überschwemmung, Zerstörung Brücken u. Abdämmung d. Schwarzen Lacke v. 1807, 16 Joch der Donaubrücke zerstört (die Sohle war soweit ausgewaschen dass 21,6m lange Jochpfähle notwendig waren), Zerstörung Kommunikationsdamm bei Schwarzer Lacke, Beeinträchtigung Schiffmühlen in	mittleres HW	Brü, Reg, G/I	Bergensstamm 1812,173; Pasetti 1859,§28; Pasetti 1850,48; HZB 1908, 30, 58; Smital 1903,9+237; Thiel 1906,44+45; Kaiser 1966,116; Ziegler 1830,42	Lorenzo 1817, Kataster 1817-29?
1809	So	18.-27. Mai	Franzosen-Brücke bei Ebersdorf in der Lobau	Überschwemmung durch Sommerregen	?	Brü	Bergensstamm 1812,60+173; Ziegler 1830,42	
1810	Eis		große Donaubrücke	Beschädigung durch Eisgang, auch Hochwasser ?, durch die vielen Wiederinstandsetzungen der Brücke nach Hochwässern war die Sohle so mit Jochpfählen gespickt, dass es kaum mehr Platz für neue gab	?	Brü	Smital 1903,658; Thiel 1906,44	Lorenzo 1817
1813	Eis	19.-23. Februar	nieder gelegene Vorstädte, Brigittenau, Floridsdorf, Leopoldstadt, Rossau, Spittelau, Weißgerber, Erdberg, Schanzl-Tor, Rotes-Turm-Tor, Zwischenbrücken, Donaubrücken; Fahnenstangenwasser-Damm wo er an den Augartendamm anschließt, Wienfluss	Floridsdorf und Zwischenbrücken bedroht, Zerstörung von Brücke(n) (z.B. li. Joch gr. Donaubrücke; lt. Wr. Zeitung 8 Joche der äußersten Brücke zerstört u. 3 beschädigt; 2 an der Taborbr. beschädigt), Vorstädte überflutet u. mit Eis bedeckt, Beeinträchtigung Schiffmühlen Zwischenbrücken; Eindringen des Wassers in Stadttore, Fahnenstangenwasser-Damm durchbrochen, Augartendamm zur Brigittenau beschädigt u. Augartenmauer durchbrochen, Gebäude zerstört, Trinkwasser verseucht, am Wienfluss neu gebautes Gumpendorfer Wehr weggerissen	mittleres HW	Brü, G/I, Reg	Pasetti 1859,§28; Pasetti 1850,49; Smital 1903,237; Wiener Zeitung 11. März; HZB 1908,30,58; Dimitz 2011,7	
1813	So	August - 14. September	Wien generell	Donaustand eine Höhe von 12 Schuh über bezeichneter äußerster Höhe	mittleres HW	S	HZB 1908,30; Ziegler 1830,42; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2003,13	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1814	So	Sommer	Wien und NÖ generell, Reichsstraße zw. Floridsdorfer Spitz u. Donaubrücke, ober u. bei Korneuburg	Überflutung der Reichsstraße, in NÖ 1,5 Mio. Gulden Schaden, Ufererosion bei Korneuburg	?	G/I, Mo	Smital 1903,658; Thiel 1906,51; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,24	Lorenzo 1817
1815	So	Juni-Juli?, Wienfluss: 29. Juli (lt. Grave 1874)	Donau, Wien generell, Wienfluss	Hochwasser am Wienfluss, bischöfliche Gärten am rechten Ufer bei der Rudolfsbrücke überströmt	? (am Wienfluss kl. HW, sonst ?)	S	Bayer. Landesamt f. Wasserwirtschaft 2002; HZB 1908; Atzinger & Grave 1874,22; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,14	
1815	So	7./9.-11. August	Donau, Wien generell	Regenhochwasser, viele Schäden in OÖ und NÖ, in Wien 3,7m über Null hoch, Vorstädte tlw. überflutet	mittleres HW	?	k.k. Techn. Departement d. oö. Statthalterei in Linz 1909; Swoboda 1961; HZB 1904; Strömmer 1999, 2003; Neweklovsky 1952, 1954, 1964; Eitzinger et al. 2009,14	
1816	HW	Frühjahr	li. Donauufer flussauf von Korneuburg	Zerstörung von 2-3 Treibspornen, mehrere Überschwemmungen am Wienfluss	kleines HW	Reg	Thiel 1906,52	Lorenzo 1817
1816	So	20. Oktober	Wienfluss in Hietzing u. Hacking	Straßen überschwemmt	kleines HW	?	Atzinger & Grave 1874,22; Dimitz 2001,7	Franzisz. Kataster 1817
1819	Eis	24.-26. Dezember	Wien generell, Brücken (z.B. Rasumovsky-Brücke, Vorläufer v. heutiger Rotundenbrücke), Winterhafen im Kaiserwasser	Überschwemmung, Zerstörung Brücken, Beschädigungen Uferschutz im Kaiserwasser; Wasser stand an der Franzensbrücke im Donaukanal 3,9m über Null hoch	?	Brü, Reg, G/I	Bergensstamm 1812,173; Pasetti 1859,§28; Pasetti 1850,49; Dimitz 2011,7; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,14	Lorenzo 1817, Kataster 1817-29?
1819	So	21. August	Wienfluss, Gumpendorfer Wehr, Laimgrube, Magdalenengrund	Wienfluss überschwemmt Magdalenengrund und Laimgrube, Wasser drang in Dorotheermühle 1m hoch ein, Wasser flussauf u. flussab vom Gumpendorfer Wehr ausgetreten, Dorothea-Mühle überflutet; seit 1785 kleinstes Wienfluss-HW mit 345m ³ /sec beim Gumpendorfer Wehr	kleines HW	G/I	Atzinger & Grave 1874,22; Dimitz 2001,7	Franzisz. Kataster 1817
1820	Eis	20. Jänner	Wien generell, gr. Donaubrücke, Jedlesee, Schwarze Lacke bis Prager Straße, Brücken, Brigittenau	zweimaliger Eisstau unter der gr. Donaubrücke, große Schäden, Zerstörung Brücken, Wassereinbruch aus Schwarzer Lacke über Prager Str. ins Marchfeld, Überflutungen in Jedlesee	mittleres HW	Brü, G/I, S	Pasetti 1859,§28+33; Smital 1903,10+13+199; Ziegler 1830,42	Lorenzo 1817 (Rinnsal von Schw. Lacke zu Prager Str.)
1821	So	19. Juli	Wien generell		?	?	Strömmer 1999; HZB 1908	
1821	So	16.-20. August	Wien generell		?	?	Strömmer 1999	
1821	So	5./21. September	Wien generell, Wienfluss	mehrere HW-Spitzen, Überschwemmung des Magdalenengrundes, Margareten bis Theater an der Wien, höchster Wasserstand seit 1787 (wo?)	mittleres HW	G/I	Swoboda 1961; HZB 1904; Strömmer 1999, 2003; Atzinger & Grave 1874,23; Eitzinger et al. 2003,14	
1824	HW	25. März	Wien generell		?	?	k.k. Techn. Departement d. oö. Statthalterei in Linz 1909; Swoboda 1961; HZB 1904; Neweklovsky 1952, 1954, 1964	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1824	So	5. November	Wien generell, Franzensbrücke	Wasser stand 3,8m über Null an der Franzensbrücke im Donaukanal	mittleres HW	?	k.k. Techn. Departement d. öö. Statthalterei in Linz 1909; Kresser 1957; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,14	
1828	So	26. Juli	Wienfluss am Magdalenengrund	Überschwemmung am Magdalenengrund	kleines HW	?	Atzinger & Grave 1874,24	
1829	So	10.-12. Juni	Vorläufer v. heutiger Rorundebrücke, Tuttendorf	Zerstörung der Brücke, Abfluss: 6670m ³ /s, Jährlichkeit: 5, Doppelwelle, kleine Überschwemmungen bei Tuttendorf	mittleres HW	Brü	Weschel 1824,489; Wex 1876b,77; HZB 1908,41; viadonau; Strömmer 2003; Eitzinger et al. 2009,14	
1830	Eis	26. Februar - 10. März	alle tiefliegende Vorstädte, besonders verheerend in Jedlesee/Schwarze Lacke, Floridsdorf, Leopoldau, Leopoldstadt u. Zwischenbrücken, gesamtes Marchfeld, Brücken, Damm beim Brigittenauer Spitz, Uferbauten bei Brücke am re. Donauufer, Schutzdämme an beiden Ufern, Augarten, Flutmulde die bei der Schwarzen Lacke die Prager Str. kreuzt, Schiffbrücken am li. Donauufer (Mühlschüttel, etc.), Krieau, Kagran, Essling, Großenzersdorf	große Überschwemmungen u. Schäden generell, Zerstörung Brücken, Dämme (z.B. in Brigittenau, Nussdorf) u. Uferbauten, Zerstörung der Mauern u. Bäume im Augarten, Gebäude bis über erstes Stockwerk überflutet, über 70 Häuser in Jedlesee schwer beschädigt, in Leopoldau 89 Häuser, in Floridsdorf Häuser großteils zerstört und 27 Tote, in Leopoldstadt 49 Tote, in Rossau 20 Tote, gesamt 74 Tote u. 681 zerstörte Häuser, in Kagran blieben nur 28 Zimmer u. 19 Ställe erhalten u. hunderte Nutztiere gingen zugrunde, in Essling mehr als 20 Häuser zerstört, Großenzersdorf hatte wegen Stadtmauer u. HW-Damm nur wenig Schäden, Durchbrechung der Prager Str. bei Schwarzer Lacke, beim Kühbrückel und bei Kreuzung der Flutmulde mit Brünner Str., Schiffmühlen samt Häuser am li. Donauufer u. in Zwischenbrücken zerstört, Schiffmühlen in der Krieau zerstört (alter Standplatz ist seit damals versandet), im Donaukanal bei Rossau mehrere Schiffe vom Eis zerquetscht, durch den Vorkopf und den Gegensporn wurde der Wasserspiegel um mehr als 1m zusätzlich erhöht	großes HW	G/I, Brü, Reg, Mo, S	Sartori 1830; Pasetti 1859,§28+39; Pasetti 1850,45+49; Klusacek & Stimmer 1995,48; Smital 1903,13+192f; Kaiser 1966,118; Schmidl 1838,46+191+195+198; Thiel 1906,68; HZB 1908,54,58	Kazda 1849, Pasetti 1857/1862 (Buchmann 1984,6), Rauchmüller 1826?, Schiffmühlen in Lorenzo 1817 und Schemerl 1825?
1833	So	3-5. August	Wien generell	Abfluss: 6358m ³ /s, Jährlichkeit: 3	kleines HW	?	HZB 1908,36	
1837	So	23. Juni	Wien generell		kleines HW	?	HZB 1908,36	
1839	So	31. Mai	Leopoldstadt, Wienfluss	Überschwemmung durch Rückstau von flussab (aus Donau oder Donaukanal?), Überschwemmungen am Wienfluss am Magdalenengrund, beschädigte Kärntnerbrücke wurde noch stärker beschädigt	kleines HW	Brü	Pasetti 1859,29; Atzinger & Grave 1874,24; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1840	So	31. Juli - 2. August	Wien generell, Wienfluss	Überschwemmungen an der Donau und am Wienfluss beim Magdalenengrund, beschädigte Kärntnerbrücke wurde noch stärker beschädigt	kleines HW	Brü	Wex 1876b,77; HZB 1908,55; Atzinger & Grave 1874,24	
1843	So	5. Juli	Wien generell	es drohte eine ähnliche Katastrophe wie beim HW 1830, Brigittenauer Damm nicht mehr sicher, Nordbahn-Damm behindert HW-Abfluss	mittleres HW	Reg	Thiel 1906,78; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1845	Eis	1.-3. April	Donaubrücken, Sporn am li. Ufer bei gr. Donaubrücke	Zerstörung von Brücke(n) + Wasserbauten	kleines HW	G/I, Brü, L/F, Reg	Pasetti 1859,§28; Pasetti 1850,43+49; Wex 1876b,77; HZB 1908,55	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1845	HW	24. April	Alserbach, Ottakringerbach bei unterer Neustiftgasse	Überschwemmungen mit Schäden, beim Ottakringerbach trotz Einwölbung	kleines HW	G/I	Hofbauer 1861,5; Faber 1995	Vasquez 1830?, o.V. 1849?
1846	Eis	1.-4. Februar	Donaubrücken	Zerstörung von Brücke(n)	kleines HW	G/I, Brü, L/F	Pasetti 1859,§28; Pasetti 1850,43+63	
1846	So	Ö: 27. August	Wien generell		kleines HW	?	HZB 1908,37	
1847	Eis	20. Februar	Donau, Donaukanal, Donaubrücken, Vorstädte, Wienfluss	Eisstau in Donau und Donaukanal (durch Eisstau bei der Ausmündung wurde das Wasser 4,7m hoch aufgestaut und überströmte die Ufer), Zerstörung von Brücke(n), bedeutende Überschwemmungen in Vorstädten, Eisstoß am Wienfluss richtet großen Schaden an Wehren an (das Meidlinger Wehr wurde nicht wieder aufgebaut), Schönbrunnerstr. u. Theresienbad-Garten überströmt	mittleres HW	G/I, Brü, L/F	Pasetti 1859,§28; Pasetti 1850,43+63; Wex 1876b,77; Thiel 1906,79; Dimitz 2011,7	
1848	Eis	10.-14. Februar	große Donaubrücke, Erdberg (s. HW 1849/50)	Zerstörung von Brücke, Überschwemmungen + Verwüstungen bis 4x/Jahr, Erdberg: s. HW 1849/50	kleines HW	G/I, Brü, L/F	Pasetti 1859,§37+39; Pasetti 1850,43+63+101+105	?
1849	Eis	15.-17. Jänner (5 Tage)	tiefliegende Vorstädte, Donaukanal-Ausmündung, gr. Donaubrücke u. Nordbahnbrücke, Uferbauten bei Brücke am re. Donauufer, Donaukanal flussab Sophienbrücke (enger Bogen, versandete Stelle, Schiffe an Land), Erdberger u. Brigittenauer Dämme, Steindamm bei alter Donaukanal-Ausmündung	HW durch Eisstau bei Donaukanal-Ausmündung, Überschwemmungen + Verwüstungen (in Erdberg bis 4x/Jahr), Eisstau flussab Sophienbrücke, Zerstörung Erdberger Dämme, Verwüstung Küchengärten u. Häuser in Brigittenau, Brigittenauer Dämme verhindern HW-Abfluss in Donau, Durchbrechung Simmeringer Steindamm, Rückstau an gr. Donaubrücke, Beschädigung Donaubrücke, Nordbahnbrücke u. Uferbauten, Sprengungen bei Nordbahnbrücke	mittleres HW	G/I, Brü, L/F, Reg	Pasetti 1859,§28+39; Pasetti 1850,43+49+ 50+63+68+101+105; Smital 1903,276; Wex 1876b	Kazda 1849?
1850	Eis	2.-7. Februar	tiefliegende Vorstädte, Donaukanal-Ausmündung, gr. Donaubrücke, Donaukanal flussab Sophienbrücke (enger Bogen, versandete Stelle, Schiffe an Land), Erdberger u. Brigittenauer Dämme, bei Erdberger Linien, Simmeringer Steindamm bei alter Donaukanal-Ausmündung, re. Donauufer flussauf Kaiserwasser + li. Ufer im Kaiserwasser	HW durch Eisstau bei Donaukanal-Ausmündung, Überschwemmungen + Verwüstungen (in Erdberg bis 4x/Jahr), Eisstau flussab Sophienbrücke, Zerstörung Erdberger Dämme, Verwüstung Küchengärten, Straßen u. Häuser in Brigittenau; Brigittenauer Dämme verhindern HW-Abfluss in Donau, Durchbrechung Simmeringer Steindamm, Hufschlagdamm bei Erdberger Linien 2 Fuß überronnen u. beschädigt, Erosion flussauf/im Kaiserwasser, Kaiserwasser versandet, Rückstau an gr. Donaubrücke + Beschädigung	mittleres HW	G/I, Brü, L/F, Reg, Mo	Pasetti 1859,§28+39; Pasetti 1850,43+50+ 63+68+101+104-107; Wex 1876b,77	Kazda 1849
1851	So	18. Mai, Ö: 5.-7. August?	Wienfluss	größtes Wienfluss-HW seit 1785 (0,6m darunter), Überschwemmungen am Wienfluss generell, fast alle Brücken zerstört, Radetzkybrücke weggerissen, ebenso Zollamtsbrücke, Giselabrücke, Technikersteg, Leopoldsbrücke; Uferschutz beim Gumpendorfer Schlachthaus sowie weiter flussab musste neu gebaut oder saniert werden	kleines HW	Brü, Reg	Baumann 1951,16; Atzinger & Grave 1874,24-26; Monatsschrift für Dt. Städte- u. Gemeindewesen 1858,719	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1851	So	18. September	Wienfluss	nicht so hoch wie im selben Jahr zuvor	kleines HW	?	Atzinger & Grave 1874,24	
1853	So	20.-22. Juni, Juli lt. Grave 1874?	Wien generell, Ottakringerbach in Ottakring, Wienfluss	Überschwemmungen, neues Kanalbett vom Ottakringerbach wurde zerstört, große Schäden, am Wienfluss Gelände von den Magdalenenmühlen bis zur Secession überschwemmt	kleines HW	?	Wex 1876b,77; Faber 1995; Baumann 1951,16; HZB 1908,41; Atzinger & Grave 1874,24	
1854	Eis		Wien generell	Eisstoß	kleines HW	?	HZB 1908,55; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1854	HW		Wienfluss	Überschwemmungen am Wienfluss generell	kleines HW	?	Baumann 1951,16	
1855	HW		Wienfluss	Überschwemmungen am Wienfluss generell	kleines HW	?	Baumann 1951,16	
1855				Eisstoß in Wien kleiner als HQ ₁ => nicht als HW gewertet	kleines HW		HZB 1908,55	
1857	Eis		große Donaubrücke	Zerstörung der Brücke	kleines HW	Brü	Pasetti 1859,§37+39; HZB 1908,55	
1858	Eis		große Donaubrücke	Zerstörung der Brücke	kleines HW	Brü	Pasetti 1859,§37+39; HZB 1908,55	
1859				Eisstoß in Wien kleiner als HQ ₁ => nicht als HW gewertet			HW-Statistik viadonau; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1860	HW		Wienfluss	Überschwemmungen am Wienfluss generell	kleines HW	?	Baumann 1951,16	
1860	Eis	3. Jänner	Wien generell	Eisstoß	kleines HW	?	HZB 1908,55; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1861	Eis	26.-28. Jänner	Donau, Donaukanal	Aufstau durch Eisstöße in Donau und Donaukanal	mittleres HW	S	Wex 1876b,77; HZB 1908,55	
1862	Eis	29. Jänner - 7. Februar	Ottakringerbach bei Lerchenfelder Linie und in Lerchenfelderstr. bei Strozzigasse, Überflutungen: Neustiftg. 47-52 (alt) bzw. 46-56 (neu); Einsturzgefahr: Neustiftg. 50+51 (48+50 neu) u. Lerchenfelderstr. 209 (129 neu), 49 (51), 18 (57), 332 (17); Gebiete beiderseits der Donau, besonders Leopoldstadt, Brigittenua, Zwischenbrücken, Rossau, Floridsdorf, Mühlshüttel, Stadlau, gr. Donaubrücke, Lang-Enzersdorf	Wasser staute sich am Gitter bei Lerchenfelder Linie um mehrere Fuß, der Bach sprengte am 31. 1. in der Lerchenfelderstr. die Einwölbung auf ca. 23m Länge und staute Wasser auf, Keller u. Erdgeschoße in Neustiftg. überflutet, Straßen u. Fundamente unterspült, Häuser drohten einzustürzen, 50 Pioniere halfen in der Not; Überschwemmungen von Gebäuden beiderseits der Donau, Müllerhäuser beim Mühlshüttel überflutet, Straßendamm im Mühlshüttel zerstört, Damm entlang Mühlshüttel bei Abbiegung Richtung Kagraner Str. durchbrochen und Gebäude zerstört, Donaubrücke beschädigt, Wild flüchtete in Leopoldstadt; Hubertusdamm bei Lang-Enzersdorf durchbrochen mit Überschwemmungen bis Floridsdorf u. weiter ins Marchfeld, Brigittenua wurde fast 2m hoch überflutet, Zwischenbrücken ebenfalls, donauseitiger Damm nahe beim Augarten beschädigt (wurde mit 75 Mann gerettet), alleine zw. Nussdorf u. Erdberg 1.800 Häuser mit 80.000 Betroffenen; Abfluss: 9864m ³ /s (lt. Eitzinger et al. 10500 m ³ /s), Jährlichkeit: 50	großes HW	G/I, Reg, Brü	W.B. 1869,204-206; Buchmann 1984,5+6; Jennerwein 1904,6; Klusacek 1995,49+57; Smital 1903,308+319; Wex 1876b,77+81; Kaiser 1966,121; HZB 1908,41,55,75; Eitzinger et al. 2009,15	o.V. 1849; vgl. HW-Linien 1862 in Pasetti-Karte, DoRegCom 1897 u. Buchmann 1984,6, 3. LA 1875
1864				Eisstoß in Wien kleiner als HQ ₁ => nicht als HW gewertet			HZB 1908,55	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1865							HZB 1908,55	
1867	HW	2.-4. Mai	Kaiserwasser beim Fischerhaufen, Donaukanal zw. Ferdinands- u. Aspernbrücke, Wienfluss	beim Fischerhaufen im Kaiserwasser musste eine Uferschutz erneuert/neu gebaut werden, im Donaukanal zw. Ferdinands- u. Aspernbr. der Steintalud erneuert werden, im Wienfluss Wehr unter der Pilgrambrücke beschädigt, Pilgrambrücke stark beschädigt, Steinwurf am Ufer u. im Flussbett bei/flussab Stubenbrücke beschädigt, Uferschutz bei Radetzkybr. beschädigt, stärkstes Wienfluss-HW seit 1851	kleines HW	Brü, Reg	Cajetan Felder 1871,302; Atzinger & Grave 1874,24; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739.5	
1869					kleines HW		HZB 1908,55	
1870	Eis		Stadlau, Holzbrücke über Mühlwasser, Wienfluss	Brücke zerstört, Überschwemmungen am Wienfluss	kleines HW	Brü	Jennerwein 1904,6; Baumann 1951,16; HZB 1908,55	
1871	Eis	2.-21. Februar	gr. Donaubrücke, Donaukanal, Leopoldstadt, Landstraße, Mühlshüttel, Nordwestbahnbrücke (heute Nordbrücke)	Eisstoß an gr. Donaubrücke u. im Donaukanal, Überschwemmungen in Vorstädten, tlw. Zerstörung von Gebäuden, ein in Bau befindlicher Pfeiler-Caisson wurde 100m stromabwärts gedrückt, Eisstoß verlief entlang des Mühlshüttels und erodierte dort das Ufer und den Schutzdamm	mittleres HW	G/I, Brü, Reg, Mo	Klusacek & Stimmer 1995,49; Smital 1903,320-321; Wex 1876b,77; HZB 1908,55; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739.5	
1872	So	18. August	Wienfluss, Tullnerbach	Regen-HW, Überschwemmungen an beiden Flüssen	kleines HW	S	Atzinger & Grave 1874,24	
1874	HW		Wienfluss	Hochwasser generell	kleines HW	?	Dimitz 2011,7	
1876	Eis	16.-24. Februar	Marchfeldschutzdamm flussab Nordwestbahn-Brücke (Nordbrücke) beim damaligen Freibadschiff (bis 1875 Lücke im Damm beim oberen Ende Alte Donau), Alte Donau, Mühlshüttel u. Leopoldauer Haide; Donau oberhalb/flussab Stadlauer Brücke u. Abdämmung zum alten Donaubett im Hafen Freudenau; Sperrschiff Nussdorf; unterer Donaukanal bis zur Kaiser-Josefs-Brücke (heute Stadionbrücke), Jägerzeile, Freudenau u. Magazine der DDSG am neuen Durchstich; Freudenauer Hafen, neuer Inundationsdamm/Teilungswerk in der Freudenau; Hubertus-Damm oberhalb der Kreuzung mit dem nach Stockerau führenden Bahndamm	Wassereinbruch durch den gerade neu geschütteten Damm beim oberen Ende der Alten Donau auf 30m Länge, 9 Schiffsmühlen beim Mühlshüttel u. Leopoldauer Haide zerstört, 2 Holzbrücken über Alte Donau gefährdet; Eisstau flussab der neu regulierten Strecke bis oberhalb der Stadlauer Brücke, dadurch Rückstau-HW durch die Lücke im Damm u. Beschädigung einer Holzbrücke der Staatsbahn; Zerstörung des noch unvollendeten Absperrwerkes zum alten Bett im Freudenauer Hafen (die Öffnung wurde um 76m erweitert); Sperrschiff konnte Eis nicht aufhalten, Betonsohle des Sperrbauwerkes wurde unterwaschen; dadurch Eisstoß mit Aufstau des Wassers im unteren Donaukanal bei Jägerzeile um 0,95m über der Uferkrone, Durchbrechung des li. Uferdammes bei der Kaiser-Josefs-Brücke, Überschwemmung bis in Freudenau u. Durchbrechung des neuen Dammes am Praterreck zum Hafen Freudenau, dadurch Überschwemmung der DDSG-Magazine; durch Eindringen des Eises aus Donaukanal in Hafen Freudenau große Verwüstungen u. 2 Schiffe in die Donau getrieben, Teilungssporn zw. Kanal u. Donau beschädigt; Hubertus-Damm oberhalb Lang-Enzersdorf beschädigt; durch das HW wurden im Donauebett ca. 83.000 m ³ Schotter abgelagert	mittleres HW	Brü, Reg, G/I, S	Smital 1903,289-290+314+340; Wex 1876a,130d-g; Wex 1876b,77-82; Wex 1880,38; HZB 1908,55,58	3. LA 1875, DonauRegCom 1897

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1879	Eis		Wien generell, Wienfluss	Eisstoß, Hochwasser am Wienfluss generell	kleines HW	?	HZB 1908,55,58; Dimitz 2011	
1880	Eis	2.-5. Jänner	Wien generell, Mühllleitner-Wasser	Eisstoß, Eisversetzung beim Mühllleitner-Wasser	kleines HW	?	HZB 1908,55,58; Margl 1973,10	
1880	So	18. August	Wien generell	Abfluss: 6340m ³ /s, Jährlichkeit: 3	kleines HW	?	Kaiser 1966,123; HZB 1908,43; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739.5	
1881	Eis	13. März	Hafen Freudenau oder Donaukanal ?	30 Schiffe durch Eisstoß zerquetscht	kleines HW	S	Becker 1928,159; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739.5	
1882	Eis	31. Dezember	Wien generell	Abfluss: 6900m ³ /s, Jährlichkeit: 8	mittleres HW	?	Kaiser 1966,123; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739.5	
1883	Eis	3.-5. Jänner	Wien generell, Damm am re. Ufer, Nussdorf bis Freudenau	Überschwemmungen, geringe Schäden, re. Damm um 0,8-1m überflutet?, zw. Nussdorf u. Freudenau 4.675ha überschwemmt; Abfluss: 8160m ³ /s (8520m ³ /s lt. Eitzinger et al.), Jährlichkeit: 14	mittleres HW	?	Klusacek & Stimmer 1995,49; Kaiser 1966,98-99+123; HZB 1908,43,76; Eitzinger et al. 2009,15	
1886	HW		Wienfluss in Mariahilf	alle Brücken in Mariahilf wegen Einsturzgefährdung gesperrt	kleines HW	Brü	Dimitz 2011,7	
1888	Eis	Jänner	Niederösterreich generell, Leitwerke bei Schönau	Überschwemmungen, umfangreiche Zerstörungen an den Leitwerken (in Folge wurden danach Zwischentraversen eingebaut)	kleines HW	Reg	DoRegCom 1898,37; Margl 1973,11	MGI 1925-1926 (BEV)
1890	So	2.-7. September	Wien generell, Marchfeldschutzdamm, Damm am re. Ufer	Überschwemmungen, geringe Schäden, Marchfeldschutzdamm hält, re. Damm um 0,8-1m überflutet; Abfluss: 7765m ³ /s (8000m ³ /s lt. Eitzinger et al.), Jährlichkeit: 12; Wasser sickert durch Marchfeldschutzdamm und staut sich vor dem Schönauer Gemeindedamm welcher dadurch zerstört wird	mittleres HW	Reg	Klusacek & Stimmer 1995,49; Smital 1903,290; Kaiser 1966,98-99; HZB 1908,43,79; Margl 1973,12; Eitzinger et al. 2009,15	
1892	So	9.-12. Juni	Wien generell, Marchfeldschutzdamm, Damm am re. Ufer	Überschwemmungen, Marchfeldschutzdamm hält, re. Damm um 0,8-1m überflutet; Abfluss: 7940m ³ /s (8340m ³ /s lt. Eitzinger et al.), Jährlichkeit: 13	mittleres HW	?	Smital 1903,290; Kaiser 1966,98-99; HZB 1908,43,82; Eitzinger et al. 2009,15	
1893	Eis	6.-23. Februar	Niederösterreich generell	Überschwemmungen	kleines HW	?	DoRegCom 1898,37; HZB 1908,56	
1895	Eis	23.-27. Februar	Wien generell	Eisstoß	kleines HW	?	HZB 1908,56; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739.5	
1896	So	16. August	Wien generell, Marchfeldschutzdamm, Wienfluss	Überschwemmungen, Marchfeldschutzdamm hält, letztes gefährliches HW am Wienfluss, Regulierungsarbeit und Stadtbahnbauten am Wienfluss teilweise zerstört	kleines HW	Reg, G/I	Smital 1903,290; HZB 1908,43,84; Dimitz 2011,7; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739.5	
1897	So	31. Juli - 4. August	Wien generell, Stadlau, Marchfeldschutzdamm zw. Haltestelle Bisamberg und Lang-Enzersdorfer Uferwirthaus, re. Ufer: Bahnanlagen, Häfen, Lagerhäuser, 50.000 Keller, Sperrschiff Nussdorf, Wienfluss	Wasserstand 1m unter Krone Schutzdamm, geringe Schäden in Wien, stellenweise Sanierung Marchfeldschutzdamm, Überflutungen am re. Ufer (v.a. durch Kanal), Sperrschiff wurde überflutet, Schäden bei den Bauarbeiten der Wienfluss-Regulierung; Abfluss: 9272m ³ /s, Jährlichkeit: 30	großes HW	G/I, Reg, S	Jennerwein 1904,6; HZB 1908,43,85,122; Klusacek & Stimmer 1995,64; Kaiser 1966,208; Kortz et al. 1905,342	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1898	So	Juni	Zusammenfluss von Alserbach und Währingerbach	starke Regenfälle im Juni 1898 verursachten Abflüsse von 69m ³ /s, wodurch die Kapazität des innersten Abschnitts der Alserbach-Einwölbung mit 50,5m ³ /s weit überschritten wurde; schwere Überschwemmungen am Zusammenfluss von Alserbach und Währingerbach waren die Folge	kleines HW	G/I	Gantner 1991,29	
1899	Eis	25. Dezember - 7. Jänner	Wien generell, Ausmündung Donaukanal	Eisstoß 57km lang	kleines HW	?	HZB 1908,56	
1899	So	17. September	Wien generell, Stadlau, Marchfeldschutzdamm zw. Haltestelle Bisamberg und Lang-Enzersdorfer Uferwirthshaus, re. Ufer: Bahnanlagen, Häfen, Lagerhäuser, 50.000 Keller, Wienfluss, Schleppbahndamm zw. oberem Ende Kuchelauer Hafen/Kaserne u. Franz-Josefs-Bahn	Wasserstand um 30cm höher als HW 1897, Wasser sickerte durch Dämme, Dämme hielten aber generell stand, stellenweise Sanierung Marchfeldschutzdamm, Überflutungen am re. Ufer (v.a. durch Kanal), Schäden bei Bauarbeiten der Wienfluss-Regulierung, Schleppbahndamm beschädigt; Abfluss: 10412m ³ /s, Jährlichkeit: 100	großes HW	G/I, Reg, S	Jennerwein 1904,6; HZB 1908,43,85,122; Klusacek & Stimmer 1995,64; Kortz et al. 1905,342; Halter 1902,82-83	
1903	So	11.-12. Juli	Nordwestbahnbrücke (heute Nordbrücke)	Beschädigung der Brücke; Abfluss: 6126m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	Brü	http://de.wikipedia.org/wiki/Nordbr%C3%BCcke_(Wien)	
1906	So	17. Juli	Wien generell	Abfluss: 5820m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	?	viadonau; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1907	So	17. Juli	Donau und Alserbach zw. Währinger Gürtel u. Rossauer Lände	Überschwemmung von 66 Häusern, Rückstau bis Gürtel; Abfluss: 5636m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	G/I	Gantner 1991,29	
1909	So	15. Juli	Wien generell	Abfluss: 5460m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	?	viadonau; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1910	So	5. September	Wien generell	Abfluss: 5820m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5-2	kleines HW	?	viadonau; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1912	So	18. September	Wien generell	Abfluss: 6057m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	?	viadonau; WStLA HW-Statistik 3.2.2.P23/1.119739,5	
1914	So	21. Juli	Wien generell	Abfluss: 5753m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	?	viadonau	
1915	So	4. Juli	Wien generell	Abfluss: 5736m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	?	viadonau	
1917	Eis	3.-5. Jänner	Wien generell	Abfluss: 6057m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	?	viadonau	
1918	So	9. Juli	Wien generell	Abfluss: 5736m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	?	viadonau	
1920	So	9.-11. September	Wien generell	keine Schäden?; Abfluss: 7677m ³ /s, Jährlichkeit: 14	mittleres HW	?	Kaiser 1966,123; viadonau	
1923	Eis	3.-6. Februar	Wien generell	keine Schäden?; Abfluss: 7465m ³ /s, Jährlichkeit: 11	mittleres HW	?	Kaiser 1966,123; viadonau	
1924	So	Ö: 2. August	Wien generell	Abfluss: 5753m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	?	viadonau	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1925	So	Ö: 29. August	Wien generell	Abfluss: 5770m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	?	viadonau	
1926	So	14. Juli	Wien generell	Abfluss: 6022m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	?	viadonau	
1928	So	27.-29. Mai	Wien generell	Abfluss: 5842m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	?	viadonau	
1929	Eis	9. Februar - 16. März	Wien generell, bei Greifenstein	Zugsverkehr eingestellt, Zerstörung Badehütten bei Greifenstein	kleines HW	G/I, S	Klusacek & Stimmer 1995,49	
1939	Eis	2. Dezember	Wien generell	Abfluss: 5465m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	keine	viadonau	
1940	So	3.-5. Juni	Wien generell	keine Schäden?; Abfluss: 6495m ³ /s, Jährlichkeit: 4	kleines HW	keine?	Kaiser 1966,123; viadonau	
1944	So	12.-21. April	Wien generell	Abfluss: 5992m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	keine	viadonau	
1946	So	Ö: 10. Juli	Wien generell	Abfluss: 5820m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	keine	viadonau	
1948	HW	4.-6. Jänner	Wien generell	keine Schäden?; Abfluss: 6436m ³ /s, Jährlichkeit: 3; Eisstau?	kleines HW	keine	Kaiser 1966,123; viadonau	
1949	So	16.-18. August	Wien generell	Abfluss: 6612m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	keine	viadonau	
1951	So	12. Mai	Wien generell	Abfluss: 5508m ³ /s, Jährlichkeit: 1	kleines HW	keine	viadonau	
1954	So	9.-21. Juli	re. Donauufer: Handelskai, Donauuferbahn, Leopoldstadt u. Brigittenau	keine Überflutung am li. Ufer, jedoch am re. Ufer, im 2.+20. Bezirk Keller u. Kaianlagen überflutet bis hin zu Engerth- u. Wehlistraße (hier stand das Wasser 0,5m hoch); Abfluss: 9548m ³ /s, Jährlichkeit: 40	großes HW	G/I, S	Klusacek & Stimmer 1995,49; Kaiser 1966,124; viadonau	Buchmann 1984,6
1955	So	3.-9. Juli	Wien generell, Brigittenau	in Brigittenau ähnliche Überflutungen wie 1954; Abfluss: 6400m ³ /s, Jährlichkeit: 3	kleines HW	keine	Kaiser 1966,124; viadonau	
1956	Eis	März	Wien generell, Donau, Brigittenau	Eisstoß-Bildung, in Brigittenau ähnliche Überflutungen wie 1954; Abfluss: 6197m ³ /s, Jährlichkeit: 3	kleines HW	kaum	Kaiser 1966,124; viadonau	
1957	So	26. Juli	Wien generell	Abfluss: 6197m ³ /s, Jährlichkeit: 3	kleines HW	keine	viadonau	
1958	HW	19. Februar	Wien generell	Abfluss: 6019m ³ /s, Jährlichkeit: 2,5	kleines HW	keine	viadonau	
1959	So	Ö: 14.-18. August	Wien generell	Abfluss: 6809m ³ /s, Jährlichkeit: 8	mittleres HW	keine	viadonau	
1965	So	5.-24. Juni	Wien generell, Brigittenau	in Brigittenau ähnliche Überflutungen wie 1954; Abfluss: 7427m ³ /s, Jährlichkeit: 11	mittleres HW	kaum	Kaiser 1966,124; viadonau	
1966	So	Ö: 23.-28. Juli	Wien generell	Abfluss: 6749m ³ /s, Jährlichkeit: 6	mittleres HW	keine	viadonau	
1970	So	Ö: 9.-15. August	Wien generell	Abfluss: 6572m ³ /s, Jährlichkeit: 5	kleines HW	keine	viadonau	
1974	Eis	Ö: 8.-12. Dezember	Wien generell	Abfluss: 6526m ³ /s, Jährlichkeit: 5	kleines HW	keine	viadonau	
1975	So	Ö: 1.-6. Juli	Wien generell	Abfluss: 8407m ³ /s, Jährlichkeit: 18	mittleres HW	kaum	viadonau	

Jahr	Typ	Zeit(raum)	Bereich	Beschreibung	Intensität	Schäden	Quelle/Literatur	Karte/Plan
1977	So	3. August	Wien generell	Abfluss: 6940m ³ /s, Jährlichkeit: 4	kleines HW	keine	viadonau	
1979	So	Ö: 13.-17. Juni	Wien generell	Abfluss: 6649m ³ /s, Jährlichkeit: 5	kleines HW	keine	viadonau	
1980	So	5. Juli	Wien generell	Abfluss: 5700m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	keine	viadonau	
1981	So	Ö: 19.-25. Juli	Wien generell	Abfluss: 7440m ³ /s, Jährlichkeit: 11	mittleres HW	kaum	viadonau	
1982	HW	1. Februar	Wien generell	Abfluss: 6200m ³ /s, Jährlichkeit: 3,5	kleines HW	keine	viadonau	
1985	So	Ö: 6.-10. August	Wien generell	Abfluss: 7300m ³ /s, Jährlichkeit: 10	mittleres HW	kaum	viadonau	
1987	HW	21. Dezember	Wien generell	Abfluss: 5456m ³ /s, Jährlichkeit: 1,5	kleines HW	keine	viadonau	
1988	HW	27. März	Wien generell	Abfluss: 6302m ³ /s, Jährlichkeit: 4	kleines HW	keine	viadonau	
1990	So	11. Juli	Wien generell	Abfluss: 5398m ³ /s, Jährlichkeit: 1	kleines HW	keine	viadonau	
1991	So	Ö: 2.-6. August	Wien generell	Abfluss: 9050m ³ /s, Jährlichkeit: 25	großes HW	G/I	viadonau	
1992	HW	24. November	Wien generell	Abfluss: 6296m ³ /s, Jährlichkeit: 3,5	kleines HW	keine	viadonau	
1995	So	3. September	Wien generell	Abfluss: 6412m ³ /s, Jährlichkeit: 4,5	kleines HW	keine	viadonau	
1996	So	13. Juli	Wien generell	Abfluss: 6560m ³ /s, Jährlichkeit: 5	kleines HW	keine	viadonau	
1997	So	Juli	Wien generell	Abfluss: 6560m ³ /s, Jährlichkeit: 5	kleines HW	keine	viadonau	
1998	HW	12. November	Wien generell	Abfluss: 5892m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	keine	viadonau	
1999	So	28. Mai	Wien generell	Abfluss: 5743m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	keine	viadonau	
2001	So	20. Juni	Wien generell	Abfluss: 5792m ³ /s, Jährlichkeit: 2	kleines HW	keine	viadonau	
2002	HW	22.-23. März	Wien generell	Abfluss: 8361m ³ /s, Jährlichkeit: 17	mittleres HW	kaum	viadonau	
2002	So	7.-17. August	Freudenauer Hafen u. andere Häfen, Copa Kagrana, Marchfeldschutzdamm	Abfluss: 10419m ³ /s, Jährlichkeit: 100; Hafenanlagen überflutet, Marchfeldschutzdamm stark gefährdet, Copa Kagrana überflutet	großes HW	G/I	viadonau	
2005	So	13. Juli	Wien generell	Abfluss: 6737m ³ /s, Jährlichkeit: 6	mittleres HW	keine	viadonau	
2006	So	8. August	Wien generell	Abfluss: 7559m ³ /s, Jährlichkeit: 10	mittleres HW	kaum	viadonau	
2007	So	8. September	Wien generell	Abfluss: 8008m ³ /s, Jährlichkeit: 15	mittleres HW	kaum	viadonau	
2009	So	25. Juni	Wien generell	Abfluss: 8169m ³ /s, Jährlichkeit: 17	mittleres HW	kaum	viadonau	
2010	So	2.-6. Juni	Wien generell	Abfluss: ?; Jährlichkeit: 10	mittleres HW	kaum	viadonau	
2013	So	3.-7. Juni	Copa Kagrana, Alberner Hafen	Abfluss: 11000 m ³ /s (etwas mehr als 1899 oder 2002), Jährlichkeit: 100+ (in Ö bis zu 300-jährlich); kleine Überschwemmungen im Alberner Hafen u. auf Copa Kagrana	großes HW	G/I	viadonau	

Literatur

- Atzinger, F. & Grave, H. (1874): Geschichte und Verhältnisse des Wien-Flusses sowie Anträge für dessen Regulirung und Nutzbarmachung: Mit Rücksichtnahme auf die jetzigen allgemeinen und localen Anforderungen. 84 S., Wienbibliothek Rathaus A 11629.
- Baumann, F. (1951): Vom älteren Flußbau in Österreich. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, 20, 44 S.
- Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft (2002): Flusslandschaft Isar von der Landesgrenze bis Landshut. Leitbilder, Entwicklungsziele, Maßnahmenhinweise. Deggendorf, 74 S., UB BOKU Lesesaal, Aufstellung 35.22, II-106099.
- Becker, A. (1928): Die Donau und Wien. Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich (seit 1928 Unsere Heimat), S. 125-129, 147-162, ÖNB 431.162-B.N.F.1.1928 Neu Per.
- Bergensstamm, A. v. (1812): Geschichte des unteren Werds, oder der heutigen Leopoldstadt: Aus den Urkunden gezogen. Von dem Verfasser den barmherzigen Brüdern in der Leopoldstadt zur Unterstützung ihres Krankenspitals gewidmet. Hof- und Staatsdruckerey, Wien 176 S.
- Bergensstamm, A. v. (1812): Geschichte der Vorstädte und Freygründe Wiens vor dem Stubenthore, welche die Weißgärber, Erdberg, St. Marx und die Landstraße enthält. Aus Urkunden gezogen. Von dem Verfasser den ehrwürdigen Frauen Elisabethinerinnen auf der Landstraße zur Unterstützung ihres Krankenspitals gewidmet. 104 S.
- Bork, H.-R., Bork, H., Dalchow, C., Faust, B., Piorr, H.-P. & Schatz T. (1998): Landschaftsentwicklung in Mitteleuropa. Wirkungen des Menschen auf Landschaften. Klett-Perthes, Gotha/Stuttgart, 305 S.
- British Chronicle (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>
- Buchmann, B.M., Sterk, H. & Schickl, R. (1984): Der Donaukanal. Geschichte - Planung – Ausführung. Beiträge zur Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtgestaltung, Bd. 14, Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung, Magistratsabteilung 19 – Stadtgestaltung.
- Bürgerspital, Spitalmeisterrechnung (1557): Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign.: Bürgerspital, Spitalmeisterrechnungen, 1557.
- Daily Courant (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Daily Gazetteer (London Edition), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Daily Journal (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Daily Post (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Dimitz, E. (2011): Die Mühlen, die Brücken und die Regulierung des Wienflusses in Mariahilf. Bezirksmuseum Mariahilf, 13 S.

DoRegCom – Donau-Regulierungs-Commission (1898): Jubiläums-Ausstellung Wien 1898. Special-Katalog der Ausstellung der Donau-Regulierungs-Commission in Wien. Wien, 177 S., Technisches Museum Wien, Sign. A 302 u. A 302 2.Ex; ÖNB 591331-C Neu.Mag u. 758895-B Neu.Mag; Wienbibliothek Rathaus A 32036; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 6069.

Eitzinger, J., Formayer, H., Heilig, M. & Kubu, G. (2009): Historische Klimaentwicklung in Niederösterreich – Hochwasser (Endbericht). Studie erstellt im Auftrag der NÖ. Landesregierung. 41 S.

48

Evening Advertiser (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Evening Post (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Faber, E. (1995): Neubau. Geschichte des 7. Wiener Gemeindebezirks und seiner alten Orte. Wien, 191 S.

Felder, C. (1871): Die Gemeinde-Verwaltung der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien in den Jahren 1867-1870. Bericht des Bürgermeisters Cajetan Felder vorgelegt dem Gemeinderathe in der Sitzung vom 12. Dezember 1871. erste Auflage (zweite Auflage 1872), 610 S.

FHKA NöHA W 61/c/87/b: Signatur, Akten im Finanz- u. Hofkammerarchiv, Österreichisches Staatsarchiv.

Frass, O. (1971): Elementarereignisse im österreichischen Hochmittelalter und ihre Auswirkungen. Unsere Heimat (Niederösterreich), Neue Folge, Bd. 42, Heft 4.

Fritsch, M.C. (1855): Ueber die constanten Verhältnisse des Wasserstandes der Donau bei Wien. Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 15. Bd., 31 S., 1 Tafel, S. 169-199, UB Wien I 47457, Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften Sign. 300.000.

- Fuhrmann, P.M. (1739): Alt- und Neues Wien, Oder dieser ... Residentz-Stadt Chronologisch- und historische Beschreibung von der mittleren biß auf gegenwärtige Zeiten, Band 2, 1579 S., WStLA.
- Gantner, C. (1991): Vom Bach zum Bachkanal. Die Als. Die Geschichte eines Wasserlaufes. Wiener Geschichtsblätter, Beiheft 4/1991, 32 S.
- Glaser, R., Riemann, D., Schönbein, J., Barriendos, M., Brazdil, R., Bertolin, C., Camuffo, D., Deutsch, M., Dobrovolny, P., van Engelen, A., Enzi, S., Halicková, M., Koenig, S.J., Kotyza, O., Limanowka, D., Mackova, J., Sghedoni, M., Martin, B. & Himmelsbach, I. (2010): The variability of European floods since AD 1500. Climatic Change, 101, S. 235-256.
- Halter, R. (1902): Ueber Donau-Regulierungs-Bauten bei Wien. Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- u. Architekten-Vereines, 54 Jg., Heft 5, S. 79-87.
- Hausner, I. & Schuster, E. (1998): Altdeutsches Namensbuch. Die Überlieferung der Ortsnamen in Österreich und Südtirol von den Anfängen bis 1200. Bd. 1, Verlag der österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, S. 257-265.
- Herrnegger, M. (2007): Historische Hydromorphologie und Geländetopografie der Wiener Donau-Auen. Diplomarbeit, BOKU Wien, 155 S.
- Hohensinner, S., Lager B., Sonnlechner, C., Haidvogel G., Gierlinger, S., Schmid, M., Krausmann, F. & Winiwarter, V. (2013): Changes in water and land: the reconstructed Viennese riverscape 1500 to the present. Water History, 5 (2), S. 145-172 (Open Access Download unter <http://link.springer.com/journal/12685/5/2/page/1>).
- Hofbauer, C. (1861): Die Alservorstadt mit den ursprünglichen Besitzungen der Benediktinerabtei Michelbeuern am Wildbache Als. Historisch-topographische Skizzen zur Schilderung der alten Vorstädte Wiens. 174 S.
- Hormayr, J. (1823): Wien's Gesckicke und seine Denkwürdigkeiten. Bd. 5, Heft 2. ÖNB 394.339-B.Alt-Mag, 686.209-B.Alt-Mag u.a.
- Hubert, S. (1768-1771): Information entnommen aus dem Plan „Zustand der Donau von A: 768 oder Copia des damals aufgenommenen Plans von H: Fremaut“ und „Zustand der Donau von A: 771 im Dezember bey kleinem Wasser“, OeStA Hofkammerarchiv F 325.
- HZB – k.k. Hydrographisches Zentralbureau (1908): Schutz der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gegen die Hochfluten des Donaustromes. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft 9, Wien, 125 S. mit Tafeln, mit einer umfangreichen Dokumentation der historischen Hochwässer an der österreichischen Donau; MA 18 Stadtentwicklung, Techn. Bibliothek, Sign. 102.114.01 C 1; Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. M 61/9
- Jennerwein, H. (1904): Chronik der Gemeinde Stadlau. Selbstverlag der Gemeinde Stadlau, Wien, 55 S., 2 Karten.

- Jungwirth, M., Haidvogel, G., Hohensinner, S., Waidbacher, H. & Zauner, G. (2014): Österreichs Donau. Landschaft – Fisch – Geschichte. Institut für Hydrobiologie & Gewässermanagement, BOKU Wien, 420 S. (Open Access Download unter <https://www.wau.boku.ac.at/ihg/downloads/>).
- k.k. Technisches Departement der Oö. Statthaltereie in Linz a. d. Donau (1909): Die Donau in Oberösterreich. Geschichtliche Darstellung der Regulierungsarbeiten zur Ausbildung ihrer Fahrrinne. Deutsch–Oesterreichischer–Ungarischer Verband für Binnenschifffahrt, Verbands–Schriften, Neue Folge, Nr. XLIII, Linz, Stadtarchiv Linz und ÖNB 393545-B.NF.43 Neu.Per.
- Kaiser, F. (1966): Siedlungs-, Bevölkerungs- u. Industrieentwicklung der Brigittenau seit der Donauregulierung in historisch-topographischer Sicht. Dissertation an der Universität Wien, 899 S., ÖNB 1016848-C Neu.Mag.
- Kiss, A. (2009): Floods and weather in 1342 and 1343 in the Carpathian Basin. *Journal of Environmental Geography*, 2 (3-4), S. 37-47.
- Kiss, A. et al. (in prep.): Publikation zu historischen Hochwässern im Rahmen des ERC-Projektes “Deciphering River Flood Change” (FLOODCHANGE) geplant für 2016.
- Klusacek, C. & Stimmer, K. (1995): Die Stadt und der Strom. Wien und die Donau. J & V, Edition Wien, Dachs Verlag, Wien, 210 S.
- Kortz, P. (1905): Wien am Anfang des 20. Jahrhunderts. Ein Führer in technischer und künstlerischer Richtung. I. Bd., H. Wasserbauten, hrsg. vom Österreichischen Ingenieur- u. Architekten-Verein, ÖNB 728067-C.Por, 235802-C.Neu.Mag, 448290-C.Neu.Mag.
- Krcmar, E. (1924): Der Donaulauf in alter Zeit und einige einst im jetzige Gemeindegebiet von Wien bestandene, von der Donau vernichtete Orte, nebst einer kurzen Erwähnung des Praters. Wien, ÖNB 548.817-B.NeuMag, NÖLB 10.523 B, Wienbibliothek Rathaus Sign. B 176.405.
- Kresser, W. (1957): Die Hochwässer der Donau. Schriftenreihe des Österreichischen Wasserwirtschaftsverbandes, Heft 32/33, 95 S. mit Beilagen, ÖNB 655.119-B.Per/32-33; OÖ Landesarchiv H 714/1; Technisches Museum Wien Sign. 8157-R/26.
- Kronberger, M. (2011): Katastrophen im Mittelalter. Schautafel zur Ausstellung „Der Dombau von St. Stephan“ im Wien Museum 2011.
- Lehrer AG – Lehrer-Arbeitsgemeinschaft Wien II (1937): Die Leopoldstadt. Ein Heimatbericht. Selbstverlag, 370 S. ÖNB 657.135-C.
- Lind, K. (1869): Plan der Stadt Wien aus der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. Bd. X, S. 223-247.

Lloyd's Evening Post (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

London Chronicle (halbjährlich), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

London Evening Post, British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

London Gazette, British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

London Post with Intelligence Foreign and Domestic, British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Margl, H. (1971/73): Zur Ortung einiger Wüstungen im Marchfeld. Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. Neue Folge, Nr. 39, S. 175-200 mit Kartenbeilage

Meyer, M. (1660): Europäischer Geschichts-Erzählung Zweyter Theil: Darinnen Was sich innerhalb zweyen Jahren bey währendem Kriege der Cronen Spanien, Franckreich, Schweden und Polen, zwischen Schweden und Dänemarck ... zugetragen. Frankfurt/Main, 791 S.

Neweklovsky, E. (1952, 1954, 1964): Die Schifffahrt und Flößerei im Raume der Oberen Donau. 3 Bände, OÖ Landesverlag, Linz, OÖ Landesarchiv H 695/1, OÖ Landesbibliothek II 1241/5.6.16, OÖ Landesmuseum II 90737/5.6.16.

Norlind, A. (1914): Einige Bemerkungen über das Klima der historischen Zeit nebst einem Verzeichnis mittelalterlicher Witterungserscheinungen. Acta Universitatis Lundensis, NF. I, 10, 1, Lund, 52 S., ÖNB Neu Per 550442-C.NF.I,10,1.

Oefeliues, A.F. (1763): Rerum Boicarum scriptores nusquam antehac editi, ... Augustae Vindelicorum. 834 S., Bayerische Staatsbibliothek, Sign. 2 Bavar. 623-2, 623a-2, 624-2, 625-2.

Opll, F. (2004): Wien im Bild historischer Karten. Die Entwicklung der Stadt bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. zweite Auflage, Böhlau Verlag, Wien, 180 S.

Otter, N. (1999): Das Machland – Seine naturräumlichen und landschaftsökologischen Veränderungen seit 1850. Diplomarbeit, Universität Wien, 192 S.

Pasetti, F. et al. (1850): Die Regulirung der Donau und der Bau einer stabilen Brücke über dieselbe bei Wien. Sonderabdruck aus der Allgemeinen Bauzeitung, Jg. 15, S. 41-137, mit Lageplan, Längenschnitten, Quer- und Bodenprofilen auf S. 316-319 u. S. 57 u. 58, Wienbibliothek Rathaus B 176419.

Pasetti, F. (1859): Denkschrift der Donau-Regulirung bei Wien von der Kuchelau bis Fischamend. handschriftliches Manuskript mit Übersichtskarte, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. 3.4.A.159.

Pfister, C. (2009): Learning from Nature-Induced Disasters: Theoretical Considerations and Case Studies from Western Europe. In: Mauch, C. & Pfister, C. (Eds.): Natural Disasters, Cultural Responses: Case Studies toward a Global Environmental History, Lexington Books, S. 17-40.

Pfister, C. & Brazdil, R. (2006): Social vulnerability to climate in the "Little Ice Age": an example from Central Europe in the early 1770s. *Climate of the Past*, 2, S. 115-129.

Pisut, P. (2002): Channel evolution of the pre-channelized Danube River in Bratislava, Slovakia (1712 1886). *Earth Surface Processes and Landforms*, 27, S. 369-390.

Pisut, P. (o.J.): Changes in the Danube riverbed from Bratislava to Komárno in the period prior to its regulation for medium water (1886-1896). unveröffentlicher Monitoring-Report Kraftwerk Gabčíkovo, Kapitel V.1.2.

Post Boy 1695 (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

52

Prokesch, A. (1876): Die alten Nußdorfer Wasserbauwerke. *Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich*, Neue Folge, 10/1876, S. 80-95 mit Kartenbeilage zur Lage der historischen Wasserbauten u. Abbildungen historischer Wasserbauten, ÖNB 391987-B.NF.1867-1901 Neu.Mag

Public Advertiser (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Public Ledger or The Daily Register of Commerce and Intelligence (London, England), British Library, Burney Collection,
<http://www.bl.uk/reshelp/findhelprestype/news/newspdigproj/burney/>

Rohr, C. (2007): Leben mit der Flut Zur Wahrnehmung, Deutung und Bewältigung von Überschwemmungen im niederösterreichischen Raum (13.-16. Jahrhundert). Sonderdruck aus Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, Bd. 46.

Roidtner, J. (1859): Die Regulierung des Donau-Hollers im Strombecken oberhalb des Strompasses bei Grein. *Allgemeine Bauzeitung* 1859, Nr. 9 u. 10, S. 244-252.

Salomon, K. (1924): Über Inselnamen der Donau. *Österreichische Fischerei-Zeitung*, 21. Jg., Heft 15 u. 16, S. 74-77.

- Sartori, F. (1830): Wien's Tage der Gefahr und die Retter aus der Noth. Eine authentische Beschreibung der unerhörten Ueberschwemmung Wien's, nämlich der Vorstädte ... und des flachen an der Donau gelegenen Landes sowie eine wahrheitsgemäße Schilderung der außerordentlichen Rettungsanstalten ..., UB Wien I 117083, Wienbibliothek A 9291.
- Schmidl, A. (1838): Wien's Umgebungen auf zwanzig Stunden im Umkreise. Nach eigenen Wanderungen geschildert. Mit einer Karte und zwei Tafeln. Zweiter Band. Verlag Carl Gerold, Wien, 643 S., Bayrische Staatsbibliothek.
- Schönburg-Hartenstein, J. & Zedinger, R. (1999): Jean-Baptiste Brequin (1712-1785). Ein Wissenschaftler aus Lothringen im Dienst des Winer Hofes. Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte, Bd. 42, 128 S.
- Slezak, F. (1948): Historische Veränderungen der Donaustromlandschaft im Tullner und Wiener Becken. Dissertation an der Universität Wien, 157 S., 2 Kt., UB Wien D-7503.
- Smital, H. (1903): Geschichte der Großgemeinde Floridsdorf umfassend die Orte Floridsdorf, Jedlesee, Donaufeld und das Jedlersdorfer Fabriksgebiet. Floridsdorf, 678 S. mit Plänen, Wiener Stadt- u. Landesarchiv, Sign. A 862.
- Sonnlechner, C., Hohensinner S. & Haidvogel G. (2013): Floods, fights and a fluid river: the Viennese Danube in the sixteenth century. *Water History*, 5 (2), S. 173-194 (Open Access Download unter <http://link.springer.com/journal/12685/5/2/page/1>).
- Stiftsarchiv Klosterneuburg (o.J.): diverse Handschriften und Karten (Signatur ist angeführt).
- Strömmer, E. (1999): „...in diesem Jahre ein völliger Mißwachs der Feldfrüchte...“: Studien zur Klimageschichte Ostösterreich anhand historischer Quellen der Jahre 1700 bis 1830. Dissertation an der Universität Wien, 375 S., UB Wien Magazin D-30700.
- Strömmer, E. (2003): Klima und Naturkatastrophen. In: Csendes, P., Opll, F. & Vocelka, K. (Hrsg.): Wien. Geschichte einer Stadt. Die frühneuzeitliche Residenz (16. bis 18. Jahrhundert). Bd. 2, Böhlau Verlag, S. 91-107.
- Swoboda (1961): Statistik über die Hochwässer der Donau in Stockerau und Umgebung. In: Trauttmansdorff, J. & Wassermann, G. (1997), 10 Jahre Gießgang Greifenstein, 2. Zwischenbericht, Otto Koenig Institut, Abt. Donau.
- Thiel, V. (1904): Geschichte der älteren Donauregulierungsarbeiten bei Wien. I. Von den ältesten Nachrichten bis zum Beginne des XVIII. Jahrhunderts. Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, Jg. 1903, S. 117-163, UB Wien I 3544.
- Thiel, V. (1904/05): Die Wasserstraßen in Österreich im XVIII. und XIX. Jahrhundert mit besonderer Berücksichtigung der Donauregulierung bei Wien (Vortrag). Monatsblatt des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, Heft 2, S. 222-224. NÖ Landesbibliothek.

Thiel, V. (1906): Geschichte der Donauregulierungsarbeiten bei Wien. II. Vom Anfange des XVIII. bis zur Mitte des XIX. Jahrhunderts. III. Von der Mitte des XIX. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich, Jg. 1905/06, S. 1-102, UB Wien I 3544.

Trimmel, H. (1970): Der Mensch im Raum von Wien (Kulturgeographie). In: Starmühlner, F. & Ehrendorfer, F. (Hrsg.), Naturgeschichte Wiens, Bd. 1, S. 235-286.

Vasold, M. (2004): Die Eruptionen des Laki von 1783/84. Ein Beitrag zur deutschen Klimageschichte. Naturwissenschaftliche Rundschau, 57 (11), S. 602-608.

viadonau (2009): Hochwässer der Donau bei Wien 1821 – 2009. unveröffentlichte Datensammlung der via donau - Österreichische Wasserstraßen-GesmbH.

Watzik, F. (1994): Hochwasser. Ausstellungskatalog zur öö. Landesausstellung 1994: Die Donau. Facetten eines europäischen Stromes, Kulturreferat der öö. Landesregierung, Landesverlag, S. 63-68.

W. B. (1869): Die Leistungen des k. k. Pionnier-Corps während der Überschwemmung des Jahres 1862. Österreichische Militärische Zeitschrift, X. Jg., 1. Bd., S. 199-227.

Weschel, L.M. (1824): Die Leopoldstadt bey Wien. Nach Quellen und Quellenschriftstellern, in Verbindung mit einer Skizze der Landesgeschichte, historisch dargestellt. veröffentlicht von A. Strauss, 701 S.

Wex, G. (1876a): Die Wiener Donauregulirung. Vortrag gehalten am 1. Dez. 1875. Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. 16. Bd., Jg. 1875/76, Wien, S. 90-130k mit Kartenbeilagen.

Wex, G. (1876b): Ueber die Donau-Regulirung bei Wien. Vortrag gehalten am 18. März 1876 im österr. Ingenieur- u. Architekten-Verein. Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, Wien, Heft V, Jg. 1876, Bd. 28, S. 77-88, ÖNB 395510-D.Neu.Per, UB BOKU III-2396/28.

WEX, G. (1880): Über die Fortschritte der Ausbildung des neuen regulirten Donau-Strombettes bei Wien ... nebst der Beschreibung der Eisstoss-Katastrophe im Jahr 1880. Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, Heft III, Jg. 1880, Bd. 32, S. 37-43, 4 Kartenbeilagen, ÖNB 395510-D. Neu.Per, 106055-D. Neu.Mag, UB BOKU III-2396/32; Wienbibliothek Rathaus E 3664.

WStLA HW-Statistik (o.J.): Schwankungen im Wasserstand der Donau bei Wien vor Eröffnung des Durchstiches 1830-1874 und Schwankungen im Wasserstand der Donau bei Wien nach der Eröffnung des Durchstiches 1875-1913. hrsg. 1913?, Wiener Stadt- und Landesarchiv Sign. 3.2.2.P23/1.119739.5.

Ziegler, A. (1830): Die Donau mit vorzüglicher Berücksichtigung der Überschwemmungen, welche sich seit mehreren Jahrhunderten in den verschiedenen Perioden ereigneten. Wien, 1 Karte, ÖNB Augustiner LS, 568.249-A.

Karten

1. LA – Josephinische Landesaufnahme 1773-1781, M: 1 : 28.800, ÖeStA Kriegsarchiv B IX a 242.

3. LA 1875 – Franzisko-josephinische Landesaufnahme 1872-1875, M: 1 : 12.500 im Wiener Bereich, Archiv BEV Schiffamtstraße, Wien.

Anguissola, L. (1688): „Grundt Riss des Donau Strom von dem Dorff Höfflein bis auf Wienn ...“, M: 1 : 13.700, OeStA Kriegsarchiv B IX b 106.

Anguissola, L. & Marinoni, J.J. (1704/06): „Accuratissima Viennae Austriae Ichnographica Delineatio“, aufgenommen 1704, hrsg. 1706, M: 1 : ca. 5.760, Wiener Stadt- u. Landesarchiv Kartographische Sammlung At 41.

Buchmann, B.M., Sterk, H. & Schickl, R. (1984): Der Donaukanal. Geschichte – Planung – Ausführung. Beiträge zur Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtgestaltung, Bd. 14, Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung, Magistratsabteilung 19 – Stadtgestaltung. Kartenabbildung.

Clausniez (Claussnitz), T. (1601): Regulierungsvorschlag für die Donau zwischen Kahlenbergerdorf und flussab Nussdorf, M: ?, OeStA Hofkammerarchiv F 245 (Donauatlas 2.1).

DoRegCom – Donauregulierungs-Commission (1897): „Stromschauafahrt der Donauregulierungs-Commission am 16. Und 17. August 1897.“, M: 1 : 75.000, Wienbibliothek Rathaus Sign. 258.580 B.

Franziszische Kataster (1817-1829), Urmappe, M: 1 : 2.880, BEV Katastralmappenarchiv.

Gast (1598): „Hansen Gasten Handtverzeichnis den einen Durchbruch betreffend.“, OeStA HKA Alte Hofkammer Nö. Herrschaftsakten N 27/B/3 Karton 462, fol. 880.

Gruß, F. (1776): „Mappa Geometrica. Über den gewesten gräfl. Tschernini jetzt Wimmerischen Garten in den untern Viertel der Leopold-Stadt an der Donau, bey Wienn, wie solcher nebst allen Anreinern mit einem Theil in das gemeine Stadt Wienerische, und mit dem andern Theil in das gräfl. Gundaker Stahrenbergische Grund-Buch zum Schaumburger Hoffe nach laut Beschreibung dienstbar sich befindet.“, M: 1 : 1.440, WStLA 3.2.1.1.P1.1410.

Hirschvogel, A. (1547): „Hanc Viennae quam vides geometricam faciem archimedem Siracus anum Augustin Hirsfogel a suo depicatum radio imitatus est anno M. D. XLVII. Cum gratia et privilegio Imperiali Impres viennae 1552.“, M: 1 : 1.800, 6 Bl., Wien Museum, Sign. 31.022.

HKA o.V. (1567?): Plan von Wasserbauten bei Nussdorf vom Scheibgraben bis zum Döblingbach/Ziegelofen am oberen Donaukanal, ca. 1681-1686 jedoch datiert auf 1567, Verfasser nicht bekannt, Karte aus: Nö. Herrschaftsakten W 61/C/87 fol. 608, Hofkammerarchiv F 75.

Hoffmann v. Anckhersch kron, M.A.J. & Hermandt, J. (1700): Karte der Donau von Klosterneuburg bis zu den Donaubrücken samt Oberlauf des Nussdorfer Armes 1700, vermutlich Plangrundlage für die Planung des Donaukanal-Durchstiches bei Nussdorf, Mährische Bibliothek Brno, Tschechien, Map Collection BP Molla, Sign. Moll-0000.397.

Hubert, S. (1768-1771): „Zustand der Donau von A: 768 oder Copia des damals aufgenommenen Plans von H: Fremaut.“ und „Zustand der Donau von A: 771 im Dezember bey kleinem Wasser.“, OeStA Hofkammerarchiv F 325.

Hubert, S. (1769-1770): „Plan von denen Wasser Werckern so zu Regulirung der Wienn von Hinzing biss an die Hundsthurner Linie von 23. Octobre 769 biss 31. Martii 770 verfertigt worden“, M: 1 : 5.400, Nationalbibliothek Ungarn, TK 373, Terkeptar, ST, 66.

56

Kazda (1849): „Hydrotechnischen Vermessung der Donau bei Wien.“, M: 1 : 14.400, NÖ Landesarchiv Regierungsarchiv, NÖ Baudirection, Karton 494.

Kriegsarchiv o.V. (1579): „Verzeichnus unnd desscription uber beygelegten abriß der wasserschlacht an der Thonaw bey Nußdorff ob der statt Wienn unnd was bey yedem buechstaben zuverstehen wie volgt ...“, OeStA Kriegsarchiv HKR 1579 April 1 Exped.

Lorenzo, C. (1817): „Nieder Oesterreichische Donau-Stromkarte“, M: 1 : 7.200, aufgenommen 1816-1817 im Zuge der Allgemeinen Donau-Aufnahme in neun Abteilungen mit insgesamt 69 Detailsektionen, NÖ Landesbibliothek B II 82.

Marinoni, J.J., (1726-1729): „Neuer Atlas des Kayserl.en Wildban in Österreich unter der Ens. Erster Theil, enthaltend das Ebersdorfer-Amt samt denen Prater und Stadt-Gut-Diensten. Anderter Theil, enthaltend die Kayserl.e Forstmaister-Ämter Wolckersdorf, und Orth. Zum Gebrauch Seiner Kayserl.en Cathol.en May-t Carl des Sexten ...“, Jagdatlas, M: 1 : 11.000 bzw. 1 : 21.600, ÖNB Kartensammlung K I 98.480.

MGI - Militärgeographisches Institut (1925-1926): „Umgebungskarte von Bruck/Leitha.“, M: 1 : 25.000, Archiv BEV Wien.

o.V. (1632): „Mappa über die umliegenden Dörfer bey Wien. No. 89“, datiert auf 1632, zeigt Situation um 1570 (datiert 1632), Stiftsarchiv Klosterneuburg Sp. 379.

- o.V. (1785): „Schauder volle Abbildung der durch einen Wolkenbruch verunglückten Gegend bey Wien, The Ira F. Brilliant Center for Beethoven Studies, San Jose, USA.
- o.V. (1849): „Plan der Haupt- und Residenzstadt Wien mit sämmtlichen Vorstädten und der Eintheilung der Gerichts-Bezirke.“, M: 1 : 5.760, 6. Bl., WStLA 3.2.1.1.P1.263.
- Pasetti, F. (1857/62): „Karte des Donau Stromes innerhalb der Grenzen des Österreichischen Kaiserstaates“, M: 1 : 28.800, OeStA Kriegsarchiv B IX b 138, AVA (E-c/4), ÖNB Kartensammlung FKB 279-3 (21 Bl.) u. FKB 281-7 (37 Bl.).
- Rauchmüller v. Ehrenstein, M. (1826, 1831): Übersichtskarte des Wiener Donaukanals und der Donau in Wiens Umgebung, M: 1 : 29.230, WStLA Standort 511/79/5, Sign. 1096.
- Schemerl, J. v. Leytenbach (ca. 1825): „Übersichts Plan Für die Preisfrage zur Erbauung einer Brücke über den Donaustrom in der Gegend bey Nußdorf“, aufgenommen um 1825 (?), hrsg. von Thomayer, A. & Richard, A. um 1845 (?), M: 1 : 28.800, OeStA Kartensammlung K VII e 173 (Plan 1), ÖNB Kartensammlung K II 96.757 (Pläne 1 u. 2 ?), Ungarisches Staatsarchiv, Digitale Kartensammlung (Arcanum) Sign. S 12 Div XI No 0093:1-31 (3 Pläne).
- Smital, H. (1903): Geschichte der Großgemeinde Floridsdorf umfassend die Orte Floridsdorf, Jedlesee, Donaufeld und das Jedlersdorfer Fabriksgebiet. Floridsdorf, 678 S. mit Plänen, WStLA A 862
- Stainhofer, K. (1563/66): „Warhafte Conterfactur der Stadt Wien“ im Werk „Gründtliche vnd khurtze beschreibung des alten vnd jungen Zugs welche bede zu Einbeleittung ... Kaiser Maximiliani des Anndern ... sampt derselben geliebsten Gemahl vnd Kindern von der Crönung von Franckfurt zu Wienn den 16. Martij richtet worden, sambt aller schönen vnd zierlichen Ehrenporten Prunnen vnd anderer Solenniteten warhafftigen angehaenckten Wienn.“, zeigt Situation in 1563, vermutlich von Hans Mayr, hrsg. von Kaspar Stainhofer 1566, Bayerische Staatsbibliothek München, Rar. 250.
- Trimmel, H. (1970): Der Mensch im Raum von Wien (Kulturgeographie). Kartenabbildung, In: Starmühlner, F. & Ehrendorfer, F. (Hrsg.), Naturgeschichte Wiens, Bd. 1, S. 235-286.
- Vasquez-Pinas v. Löwenthal, C. (nach 1830, 1834?): Pläne der Wiener Polizeibezirke, M: 1 : 3.800 bis 1 : 5.800, Wien Museum Karlsplatz, ÖAW Sammlung Woldan K-V(BI): OE/Vie 781 (1-11).
- Wolmuet, M.B. (1547): „Die fürstliche Stat wien in Osterreich wie Sy in Irem umschwaif oder zarg beflossn. aus recht Geometruscher waß im grundt nidergelgt und gerissn sambt Nüneren Schregn ausslegn oder schmiegn. [...] gebracht wie vor augen durch mich M. Bonfacius Wolmuet Stainmetz bürg zu Wienn ...“, M: 1 : 792, Wien Museum Karlsplatz, Inv.Nr. 31.021.
- Zenoi, D. (1566): „Vienna, Citta principal d’Ongheria, nel modo che al presente s. e. fortificata Venetia 1566. Domenico tenoi cun privilegio.“, WStLA 3.2.1.1.P1.1753.

Kurzzusammenfassung

Die Zusammenstellung der historischen Hochwässer der Donau und ihrer Zubringer bei Wien entstand seit 1998 im Rahmen mehrerer Forschungsprojekte: Machland-Donau 1715-1991 (FWF Nr. P14959-Bo6), ENVIEDAN 1500-1890 (FWF Nr. P22265-G18), URBWATER (FWF Nr. P25796-G18) und in einigen kleineren Projekten. Sie umfasst Informationen zu rund 450 Hochwässern beginnend im Jahr 1012, die basierend auf historischen Quellen und Literatur sowie aktuellen Studien ermittelt wurden. Folgende Informationen wurden für die einzelnen Hochwässer erhoben und in Tabellenform aufgelistet: Zeitpunkt und Dauer, Ursache (Eisstoß, Regen, Tauwetter), Ort der Überschwemmung bzw. der Schäden, Intensität des Hochwassers, Art der Hochwasserschäden und sonstige relevante Informationen.

In den letzten 500 Jahren sind primär zwei Phasen mit verstärkter Hochwasseraktivität bemerkbar. Der erste Anstieg fällt genau mit der sogenannten „Grindelwald-Fluktuation“ zu Beginn der „Kleinen Eiszeit“ zusammen, als die Wiener Donau großflächig überformt wurde. Die zweite, wesentlich viel intensivere Hochwasserphase lässt sich für das gesamte 18. Jahrhundert, speziell für die Zeit zwischen 1768 und 1789, belegen. Aus diesem Zeitraum, gegen Ende der „Kleinen Eiszeit“, sind von der Wiener Donau 36 Hochwässer überliefert, davon sieben extreme Ereignisse. Sofern die historischen Quellen eine Rekonstruktion der Ursachen zulassen, wurden im 18. und im 19. Jahrhundert zwischen 45 und 50 % der Hochwässer durch Eisstöße hervorgerufen (wenn man die Hochwässer unbekanntens Typs außer Acht lässt). Durch die Regulierung der Donau verringerte sich die Gefahr von Eisstau-Hochwässern wesentlich. Zudem verursachten Stauhaltungen, klimatische Veränderungen und Einleitung von wärmeren Ab- und Kühlwässern im 20. Jahrhundert eine Erwärmung des Donauwassers um rund zwei Grad Celsius.

English Abstract

The compilation of historical floods at the Viennese Danube River and its major tributaries has been produced within the framework of several research projects from 1998 onwards: Machland-Danube 1715-1991 (FWF No. P14959-Bo6), ENVIEDAN 1500-1890 (FWF No. P22265-G18), URBWATER (FWF No. P25796-G18) and in several smaller projects. It includes information on approximately 450 floods starting in 1012 that were identified based on historical sources and literature as well as current studies. For each flood event the following information was collected and listed in table format: date and duration, cause of flood (ice jam, rainfall, thaw flood), location of the inundation and of damages, intensity of flood, type of reported damages and other relevant information.

Over the past 500 years, two phases with increased flood activity are particularly noticeable. The first increase coincides with the so-called "Grindelwald fluctuation" at the beginning of the "Little Ice Age", when the Viennese Danube river landscape was reshaped over a large area. The second, much more intense flood phase can be identified for the entire 18th century, in particular for the period 1768 – 1789. For this period, towards the end of the "Little Ice Age", 36 floods were documented, seven of these very severe.

As far as the historical sources allow a reconstruction of flood causes, in the 18th and in the 19th century between 45 and 50 % of the floods were caused by ice jams (when floods of unknown type are not included). By regulating the Danube, the risk of ice jam floods decreased significantly. Moreover, impoundments, climatic change and influx of warmer waste and cooling waters in the 20th century led to a gradual warming of the Danube water by about two degrees Celsius.

Bisher erschienen:

Band 1

Historische Hochwässer der Wiener Donau und ihrer Zubringer (59 S.)

Severin Hohensinner (2015)

Band 2

Historische Wasserbauten an der Wiener Donau und ihren Zubringern (351 S.)

Severin Hohensinner, Andreas Hahman (2015)

Band 3

Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften (421 S.)

Severin Hohensinner (2015)

Band 4

Die topographische und hydrotechnische Aufnahme des Wienflusses unter

Prof. Josef Stummer 1847-1857 (205 S.)

Christina Spitzbart-Glasl (2015)

Band 5

Die Jahresberichte des Wiener Stadtphysikates 1866-1913 (74 S.)

Sylvia Gierlinger (2015)

Band 6

Wiener Bauordnungen und Planungsinstrumente im 19. Jahrhundert (68 S.)

Anna Hagen (2015)

Band 7

Wasser und Hygiene in der städtebaulichen Fachliteratur um 1900 (58 S.)

Anna Hagen, Friedrich Hauer (2015)